

Marlow-Kurier



Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Nr. 02

Montag, den 23. Februar 2015

20. Jg.

Die Grüne Stadt Marlow - Stadt des Vogelparks



- INHALT:**
- Es ist wieder so weit - Das Radsportereignis im Norden
 - Amtliche Information zu den Zeiten der Vollsperrung bezüglich der Durchführung des 12. ScanHausCup Marlow am 18.04. und 19.04.2015
 - Modenschau im Ortsteil Gresenhorst am 14.03.2015
 - Kinderflohmärkte im Ortsteil Marlow am 15.03.2015

„Der Natur zuliebe ...“

Die nächste Ausgabe des „MARLOW-KURIER“ erscheint am 23. März 2015

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Marlow
Der Bürgermeister
Am Markt 1
18337 Marlow

06.02.2015

Amtliche Bekanntmachung

Nr. I/10-0005-15

Amtliche Informationen zu den Zeiten der Vollsperrung im Ortsteil Marlow der Stadt Marlow sowie weiteren verkehrsrechtlichen Einschränkungen im Einzugsgebiet der Stadt Marlow im Rahmen der Durchführung des 12. ScanHausCup Marlow am Samstag, d. 18.04. und Sonntag, d. 19.04.2015

Sehr geehrte Einwohner,

die Stadt Marlow als Veranstalter, vertreten durch den Bürgermeister Herrn N. Schöler, die Scan Haus Marlow GmbH als Hauptsponsor, vertreten durch Herrn F. Kunz, der „Förderverein Radfahren in M-V“ e. V. als Ausrichter, vertreten durch Frau W. Piepenhagen, geben im Verbund mit dem Organisationsbüro in Vorbereitung des diesjährigen Radsportereignisses ausgewählte Informationen in diesem „Marlow Kurier“ zur Kenntnis. Somit ist der Gesamtablauf öffentlich bekannt und jedermann kann den Beginn und das Ende dieser Radsportveranstaltung eindeutig nachvollziehen und sich höchstpersönlich auf die damit verbundenen teilweisen Einschränkungen, insbesondere hinsichtlich der Inanspruchnahme von öffentlich-rechtlichen Verkehrsräumen, einstellen.

Es wird ebenso auf die Aushänge am Rathaus seit Februar 2015 hingewiesen, ebenso wird seit dem 13.02.2015 der Text dieser Amtlichen Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Marlow in der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht. Nutzen Sie bitte diese Informationsmöglichkeiten.

Wie im Vorjahr wird schwerpunktmäßig seitens der Behörde - Stadt Marlow -, - Der Bürgermeister - insbesondere auf die Vollsperrung und das Halteverbot sowie die Standorte der diesbezüglich aufzustellenden Hinweisschilder, wie nachfolgend, amtlich hingewiesen.

Auf die Zeiten für die Vollsperrung im Ortsteil Marlow am 18.04.2015 sowie am 19.04.2015 und die Einschränkungen für Nutzfahrzeuge in den Nacht- und Morgenstunden vom 18.04. zum 19.04.2015 wird durch die Informationen des Organisationsbüros in diesem „Marlow Kurier“ hingewiesen.

Vollsperrung im OT Marlow

Samstag, 18.04.2015, 14:00 Uhr - 20:00 Uhr

Sonntag, 19.04.2015, 10:30 Uhr - 17:00 Uhr

Auf diese Vollsperrung wird durch eine zusätzliche Beschilderung der Zufahrten zum OT Marlow aufmerksam gemacht.

Standorte sind:

- Gresenhorst L 191/Abzweig L 182
- Petersdorf L 191/Abzweig K 5
- Ribnitz-Damgarten B 105/Abzweig L 181
- L 22 bei Schlemmin am Abzweig Semlow
- L 19 Kneese/Abzweig L 181
- Dettmannsdorf L 19/Abzweig L 18

Am Samstag, d. 18.04.2015 ist somit, wirksam im Ortsteil Marlow, die Durchfahrt durch den Ortsteil Marlow für die Zufahrt aus Richtung Ribnitz-Damgarten, (L 181), ebenso aus Richtung Semlow (L 18) zeitweise wegen des kleinen Rundkurses - Bergkriterium - (1,4 km) gesperrt. Beachten Sie bitte die notwendigen Umleitungen. Zu beachten ist am Sonntag, d. 19.04.2015, dass die Zufahrt zum Vogelpark Marlow nur über die L 19, d. h. die Abzweigung aus Dettmannsdorf-Kölnow, somit weitergehend auf der L 18, wie in den Vorjahren, möglich ist. Ebenso wird in diesem OT für die 2 Straßenrennen die Ampelregelung zeitweise aufgehoben. Auf diese Besonderheiten wird an beiden Tagen auch über den Verkehrsfunk hingewiesen. Zusätzliche Bekanntmachungen/Informationen werden in der lokalen Presse sowie auf der Homepage der Stadt Marlow unter www.stadtmarlow.de veröffentlicht. Das Halteverbot wird am 18.04.2015 von 12:30 Uhr bis zum 19.04.2015 um 17:30 Uhr, bezogen auf den Streckenverlauf des Radrennens (1,4 km Rundkurs) am Samstag im OT Marlow und am Sonntag ab 09:00 Uhr bis 17:30 Uhr, bezogen auf den Streckenverlauf (2,6 km Rundkurs), durchgesetzt.

Die Aufstellung der Beschilderung - Halteverbot im OT Marlow - kann jedermann bereits ab Mittwoch, d. 15.04.2015 zur Kenntnis nehmen und sich somit langfristig darauf einrichten.

Die Art und Weise der öffentlichen Bekanntmachung/Inkenntnissetzung über Maßnahmen, die behördlicherseits in Vorbereitung des 12. ScanHausCup Marlow notwendig sind, ist vorsorglich mit der Abteilung Verkehrssicherung und -lenkung des Landkreises Vorpommern-Rügen abgestimmt.

gez. Schöler

(Siegel)

Bürgermeister

Bekanntmachung zur Gewässerunterhaltung des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Warnow-Küste“

Die Gewässerunterhaltung an den Gewässern 2. Ordnung wird in diesem Jahr in folgenden Zeiträumen durchgeführt:

Krautung: 15.07.2015 - 30.11.2015

Grundräumung: 15.07.2015 - 15.03.2016

Die Instandhaltung von Gewässern, Rohrleitungen, Stauen, Schöpfwerken usw. erfolgt ganzjährig.

Die Baubetriebe sind verpflichtet, genaue Absprachen mit den Anliegern über den konkreten Zeitpunkt der Unterhaltungsarbeiten durchzuführen. Gemäß § 41 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 9 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist und § 66 Wasser-gesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30.11.1992 (GVOBl. M-V S. 669), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 4. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 759, 765) und der Satzung unseres Verbandes sind die Eigentümer des Gewässerbettes, die Anlieger und Hinterlieger verpflichtet, die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die Benutzung der Grundstücke zu dulden und den anfallenden Aushub auf den Ufergrundstücken aufzunehmen. Zur Durchführung der Arbeiten sind in Absprache mit dem jeweiligen Baubetrieb E-

Zäune und andere bewegliche Hindernisse von den Nutzern zurückzusetzen. Entlang der Böschungsoberkanten der Gewässer ist ein beidseitiger Unterhaltungstreifen in einer Breite von 5 m so zu bewirtschaften, dass die Unterhaltung nicht behindert wird. Allen Eigentümern und Nutzern von betroffenen Grundstücken (Anlieger und Hinterlieger), Inhabern von Fischereirechten, Mitgliedern, Verbänden und Gewässerbenutzern wird die Möglichkeit auf Anhörung, zur schriftlichen Äußerung bzw. zur Niederschrift in unseren Diensträumen in 18146 Rostock, Alt Bartelsdorfer Str. 18 a, Telefon: 0381 4909768 gewährt.

gez. Thies

Verbandsvorsteher

WBV „Untere Warnow-Küste“

Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow-Küste“

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

In der Zeit vom **04.03.2015 - 26.03.2015** führt der Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow-Küste“ die diesjährige Gewässerschau durch.

Die Schauen sind öffentlich.

Es werden die Anlagen und der Zustand der Gewässer besichtigt sowie kurz- und langfristige Unterhaltungsmaßnahmen besprochen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer 0381 4909768 oder in der Geschäftsstelle in der Alt Bartelsdorfer Str. 18 A in 18146 Rostock.

Ablaufplan der Gewässer- und Schöpfwerksschau 2015

| Schaubezirk (SB) | Schaubeauftragter | Datum | Uhrzeit | Treffpunkt | Gemeinden |
|---|-------------------|------------------------|---------|---|--|
| SB I Rostock West | Dr. Neupert | Mittwoch 04.03.15 | 8.00 | Warnemünde Wetterstation Parkplatz | HRO (Warnemünde, Nordwesten, Reutershagen), Elmenhorst/Lichtenhagen |
| SB II Rostock Süd | Zeplien | Donnerstag 05.03.15 | 8.00 | Kirche Biestow | HRO (Südost, Stadtmitte, Biestow), Kritzow, Pölchow, Papendorf, Ziesendorf, Benitz |
| SB III Zarnow | von Hollen | Dienstag 10.03.15 | 8.00 | Kavelstorf, Dammer Str. 3, Agrar GmbH | Damm, Dummerstorf, Kavelstorf, Prisannewitz, Wiendorf |
| SB IV a Kösterbeck Wilde Wiese Süd | Suckow/Thiel | Mittwoch 11.03.15 | 8.00 | Landespflegehof Dishley | Kessin, Dummerstorf, Lieblingshof, Sanitz |
| SB IV b Kösterbeck Wilde Wiese Nord | Suckow/Thiel | Donnerstag 12.03.15 | 8.00 | Sanitz Bahnhof | Sanitz, Broderstorf, Thulendorf |
| SB V a Rostock Ost | Thies | Dienstag 17.03.15 | 8.00 | Graal-Müritz Rathaus Parkplatz | Graal-Müritz, Rövershagen |
| SB V b Rostock Ost Carbäk u. Peezer Bach im LK | Thies | Mittwoch 18.03.15 | 8.00 | Bentwisch Hotel Hasenheide Parkplatz | Bentwisch, Kl. Kussewitz, Steinfeld, Roggentin, Broderstorf, Poppendorf, Mönchhagen |
| SB V c Rostock Ost | Thies | Donnerstag 19.03.15 | 8.00 | Neubrandenburger Straße Parkplatz Lidl | HRO (Nordosten, Nierhagen, Markgrafenheide) |
| SB VI Wallbach | Hartmann | Dienstag 24.03.15 | 8.00 | Neu Hirschburg Kurve | Ribnitz-Damgarten, Marlow, Gelbensande, Blankenhagen, Mandelshagen |
| Schöpfwerksschau Hansestadt Rostock | Thies | Mittwoch 25.03.15 | 8.00 | Geschäftsstelle WBV | Schöpfwerke: Laak, Klostergraben, Schmarl, Schwanenteich, Verbindungsweg, Gehlsdorf, Peez, Stuthof |
| Schöpfwerksschau Graal-Müritz, Klockenhagen | Thies | Donnerstag 26.03.15 | 8.00 | Geschäftsstelle WBV | Schöpfwerke: Stromgraben, Moorgraben, Hirschburg |

Bekanntmachung der Stadt Marlow

Nr. I/10-0010-15

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 „Feriendorf“

südlich der Ortslage Marlow, nordöstlich des Vogelparks,
zwischen der L 18 im Westen und der L 181 im Osten
(§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf der 4. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 „Feriendorf“ der Stadt Marlow, betreffend eine als allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzte Teilfläche im Nordosten des Gebietes, zwischen der Ferienhauszeile Gallbrook im Südwesten und der L 181 im Nordosten, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht dazu sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 02.03.2015 bis zum 02.04.2015

in der Stadtverwaltung Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow zu folgenden Zeiten:

| | |
|------------|--|
| Montag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | - |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 12:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen in der Stadtverwaltung Marlow schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 unberücksichtigt bleiben.

Zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 3 liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor:

Umweltbericht mit Darstellung:

- der Standortmerkmale und Schutzgüter: Mensch und Nutzungen, Oberflächen- und Grundwasser, Boden, Klima und Luft, Landschaftsbild, Lebensräume und Flora, Biologische Vielfalt, Fauna, Kulturgüter, sonstige Sachgüter
- der Wirkung des Vorhabens auf die Umwelt
 - bei Umweltentwicklung ohne Realisierung des Vorhabens
 - bei Umweltentwicklung bei Realisierung des Vorhabens durch Erschließung, Baubedingte Wirkungen, Anlage- und betriebsbedingte Wirkungen, Vermeidung und Verminderung erheblicher Beeinträchtigungen
 - verbleibende, erhebliche Beeinträchtigungen pro Schutzgut
 - planbezogene Wirkungen gem. Eingriffsregelung

Naturschutzrechtliche Belange und Umweltschutz

- Fachbeitrag Artenschutz zur 4. Änderung und Teilaufhebung des B-Plans Nr. 3 mit Darstellung der Schutzgebiete, des Pflanzen-, Biotop- und Habitatpotenzials für den Artenschutz und mit Bewertung der geschützten Biotope, der

Biotop- und Lebensräumen der Artengruppen Vögel, Säugetiere, Amphibien, Reptilien, Rundmäuler und Fische, Schmetterlinge, Käfer, Libellen, Weichtiere und Pflanzen

Belange der Wasserwirtschaft

- Stellungnahmen des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 17.11.2014 zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung, zur Wasserversorgung, zu Grundwasserabsenkungen sowie zum Erdaufschluss für Erdwärmeanlagen oder Brunnen

Belange von Altlasten und Bodenschutz

- Stellungnahme des Bergamtes Stralsund zur Mitteilung der Bergbauberechtigungen „Erlaubnis zur Aufsuchung des bergfreien Bodenschatzes Kohlenwasserstoffe im Erlaubnisfeld Ribnitz“

ausgefertigt:

Marlow, den 16.02.2015

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung auf Normenkontrolle unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

gez. Schöler

(Siegel)

Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung - öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 - vom 16.02.2015 wurde gemäß § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Marlow in der derzeit gültigen Fassung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem „Marlow-Kurier“, Erscheinungsdatum 23.02.2015 veröffentlicht, die ergänzende Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Marlow erfolgte mit Datum vom 17.02.2015.

Bekanntmachung der Stadt Marlow

Nr.: I/10-0009-15

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplans

zur Darstellung einer Wohnbaufläche nördlich des Vogelparks, zwischen der Ferienhauszeile „Gallbrook“ im Südwesten und der L 181 im Nordosten (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Marlow, zur Darstellung einer Wohnbaufläche nördlich des Vogelparks, zwischen der Ferienhauszeile „Gallbrook“ im Südwesten und der L 181 im Nordosten und der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht dazu sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 02.03.2015 bis zum 02.04.2015

in der Stadtverwaltung Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow zu folgenden Zeiten:

| | |
|------------|--|
| Montag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | - |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 12:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen in der Stadtverwaltung Marlow schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor:

Umweltbericht mit Darstellung:

- der Standortmerkmale und Schutzgüter: Mensch und Nutzungen, Oberflächen- und Grundwasser, Boden, Klima und Luft, Landschaftsbild, Lebensräume und Flora, Biologische Vielfalt, Fauna, Kulturgüter, sonstige Sachgüter
- der Wirkung des Vorhabens auf die Umwelt
 - bei Umweltentwicklung ohne Realisierung des Vorhabens
 - bei Umweltentwicklung bei Realisierung des Vorhabens durch Erschließung, Baubedingte Wirkungen, Anlage- und betriebsbedingte Wirkungen, Vermeidung und Verminderung erheblicher Beeinträchtigungen
 - verbleibende, erhebliche Beeinträchtigungen pro Schutzgut
 - planbezogene Wirkungen gem. Eingriffsregelung

Naturschutzrechtliche Belange und Umweltschutz

- Fachbeitrag Artenschutz zur 4. Änderung und Teilaufhebung des B-Plans Nr. 3 „Ferienort“ mit Darstellung der Schutzgebiete, des Pflanzen-, Biotop- und Habitatpotenzials für den Artenschutz und mit Bewertung der geschützten Biotop- und Lebensräumen der Artengruppen Vögel, Säugetiere, Amphibien, Reptilien, Rundmäuler und Fische, Schmetterlinge, Käfer, Libellen, Weichtiere und Pflanzen

Belange der Wasserwirtschaft

- Stellungnahmen des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 17.11.2014 zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie zur Wasserversorgung

Belange von Altlasten und Bodenschutz

- Stellungnahme des Bergamtes Stralsund zur Mitteilung der Bergbauberechtigungen „Erlaubnis zur Aufsuchung des bergfreien Bodenschatzes Kohlenwasserstoffe im Erlaubnisfeld Ribnitz“ vom 07.11.2014

ausgefertigt:

Marlow, den 16.02.2015

gez. Schöler

(Siegel)

Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung - öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Flächennutzungsplans vom 16.02.2015 wurde gemäß § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Marlow in der derzeit gültigen Fassung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem „Marlow-Kurier“, Erscheinungsdatum 23.02.2015 veröffentlicht, die ergänzende Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Marlow erfolgte mit Datum vom 17.02.2015.

Bekanntmachung der Stadt Marlow

Nr.: I/10-0008-15

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Flächennutzungsplans

zur Darstellung eines Industriegebietes (GI), nordöstlich der Straße „Am Wokerberg“ im Gewerbegebiet an der Allerstorfer Chaussee, nördlich des Senders Marlow (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Marlow, zur Darstellung eines Industriegebietes (GI), nordöstlich der Straße „Am Wokerberg“ im Gewerbegebiet an der Allerstorfer Chaussee, nördlich des Senders Marlow, und der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht dazu sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 02.03.2015 bis zum 02.04.2015

in der Stadtverwaltung Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow zu folgenden Zeiten:

| | |
|------------|--|
| Montag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | - |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 12:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen in der Stadtverwaltung Marlow schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 3. Änderung des Flächennutzungsplans unberücksichtigt bleiben.

Zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor:

Umweltbericht mit Darstellung:

- der Standortmerkmale und Schutzgüter: Mensch und Nutzungen, Oberflächen- und Grundwasser, Boden, Klima und Luft, Landschaftsbild, Lebensräume und Flora, Biologische Vielfalt, Fauna, Kulturgüter, sonstige Sachgüter
- der Wirkung des Vorhabens auf die Umwelt
 - bei Umweltentwicklung ohne Realisierung des Vorhabens
 - bei Umweltentwicklung bei Realisierung des Vorhabens durch Erschließung, Baubedingte Wirkungen, Anlage- und betriebsbedingte Wirkungen, Vermeidung und Verminderung erheblicher Beeinträchtigungen
 - verbleibende, erhebliche Beeinträchtigungen pro Schutzgut
 - planbezogene Wirkungen gem. Eingriffsregelung

Naturschutzrechtliche Belange und Umweltschutz

- Fachbeitrag Artenschutz zur 2. Änderung des B-Plans Nr. 1 für das Gewerbegebiet an der Allerstorfer Chaussee mit Darstellung der Schutzgebiete, des Pflanzen-, Biotop- und Habitatpotenzials für den Artenschutz und mit Bewertung der geschützten Biotope, der Biotope und Lebensräumen der Artengruppen Vögel, Säugetiere, Amphibien, Reptilien, Rundmäuler und Fische, Schmetterlinge, Käfer, Libellen, Weichtiere und Pflanzen
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 13.11.2014 zu Belangen des Immissionsschutzes

Belange der Wasserwirtschaft

- Stellungnahmen des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 13.11.2014 zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung sowie zur Wasserversorgung

Belange von Altlasten und Bodenschutz

- Stellungnahme des Bergamtes Stralsund zur Mitteilung der Bergbauberechtigungen „Erlaubnis zur Aufsuchung des bergfreien Bodenschatzes Kohlenwasserstoffe im Erlaubnisfeld Ribnitz“ vom 07.11.2014

Belange der Denkmalpflege

- Stellungnahme des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege vom 29.10.2014 zu einem bestehenden Bodendenkmal im Plangebiet
- Stellungnahmen des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 13.11.2014 zum Umgang mit dem bekannten Bodendenkmal im Plangebiet

ausgefertigt:

Marlow, den 16.02.2015

gez. *Schöler* (Siegel)
Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung - öffentliche Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 - vom 16.02.2015 wurde gemäß § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Marlow in der derzeit gültigen Fassung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem „Marlow-Kurier“, Erscheinungsdatum 23.02.2015 veröffentlicht, die ergänzende Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Marlow erfolgte mit Datum vom 17.02.2015.

Bekanntmachung der Stadt Marlow

Nr.: I/10-0007-15

über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1

für das Gewerbegebiet an der Allerstorfer Chaussee, nördlich des Senders Marlow (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 der Stadt Marlow für das Gewerbegebiet an der Allerstorfer Chaussee, nördlich des Senders Marlow, betreffend eine als Industriegebiet (GI) festgesetzte Teilfläche im Norden des Gebietes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) und der Entwurf der Begründung mit dem Umweltbericht dazu sowie die wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen liegen

vom 02.03.2015 bis zum 02.04.2015

in der Stadtverwaltung Marlow, Am Markt 1, 18337 Marlow zu folgenden Zeiten:

| | |
|------------|--|
| Montag | 09:00 bis 12:00 Uhr |
| Dienstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr |
| Mittwoch | - |
| Donnerstag | 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr |
| Freitag | 09:00 bis 12:00 Uhr |

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen in der Stadtverwaltung Marlow schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 unberücksichtigt bleiben.

Zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 liegen folgende Arten umweltbezogener Informationen vor:

Umweltbericht mit Darstellung:

- der Standortmerkmale und Schutzgüter: Mensch und Nutzungen, Oberflächen- und Grundwasser, Boden, Klima und Luft, Landschaftsbild, Lebensräume und Flora, Biologische Vielfalt, Fauna, Kulturgüter, sonstige Sachgüter
- der Wirkung des Vorhabens auf die Umwelt
 - bei Umweltentwicklung ohne Realisierung des Vorhabens
 - bei Umweltentwicklung bei Realisierung des Vorhabens durch Erschließung, Baubedingte Wirkungen, Anlage- und betriebsbedingte Wirkungen, Vermeidung und Verminderung erheblicher Beeinträchtigungen
 - verbleibende, erhebliche Beeinträchtigungen pro Schutzgut
 - planbezogene Wirkungen gem. Eingriffsregelung

Naturschutzrechtliche Belange und Umweltschutz

- Fachbeitrag Artenschutz zur 2. Änderung des B-Plans Nr. 1 mit Darstellung der Schutzgebiete, des Pflanzen-, Biotop- und Habitatpotenzials für den Artenschutz und mit Bewertung der geschützten Biotope, der Biotope und Lebensräumen der Artengruppen Vögel, Säugetiere, Amphibien, Reptilien, Rundmäuler und Fische, Schmetterlinge, Käfer, Libellen, Weichtiere und Pflanzen
- Stellungnahme des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 11.11.2014 zu Belangen des Immissionsschutzes

Belange der Wasserwirtschaft

- Stellungnahmen des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 11.11.2014 zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung, zur Wasserversorgung, zur Lagerung und zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, zu Grundwasserabsenkungen sowie zum Erdaufschluss für Erdwärmeanlagen oder Brunnen

Belange von Altlasten und Bodenschutz

- Stellungnahme des Bergamtes Stralsund zur Mitteilung der Bergbauberechtigungen „Erlaubnis zur Aufsuchung des bergfreien Bodenschatzes Kohlenwasserstoffe im Erlaubnisfeld Ribnitz“ vom 07.11.2014

Belange der Denkmalpflege

- Stellungnahme des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege vom 29.10.2014 zu einem bestehenden Bodendenkmal im Plangebiet
- Stellungnahmen des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 11.11.2014 zum Umgang mit dem bekannten Bodendenkmal im Plangebiet

ausgefertigt:

Marlow, den 16.02.2015

gez. Schöler
Bürgermeister

(Siegel)

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung auf Normenkontrolle unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

gez. Schöler

(Siegel)

Bürgermeister

Die öffentliche Bekanntmachung - öffentliche Auslegung des Entwurfs der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 - vom 16.02.2015 wurde gemäß § 11 Abs. 1 der Hauptsatzung der Stadt Marlow in der derzeit gültigen Fassung im Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem „Marlow-Kurier“, Erscheinungsdatum 23.02.2015 veröffentlicht, die ergänzende Veröffentlichung im Internet auf der Homepage der Stadt Marlow erfolgte mit Datum vom 17.02.2015.

Amtliche Mitteilungen

Stadtvertretersitzung am 11.02.2015

Der Stadtpräsident informiert

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

wie bereits im „Marlow-Kurier“ vom 19.10.2001 mitgeteilt, möchte ich als Stadtpräsident die Beschlüsse aus dem öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung der Stadt Marlow vom 11.02.2015 in unserem Amtlichen Bekanntmachungsblatt, dem „Marlow-Kurier“, mit dem Kurztitel veröffentlichen.

Hinweis:

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils der Stadtvertretersitzung ist für die Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt einsehbar. In der Folge können Sie dieser Sitzungsniederschrift den vollständigen Beschlusstext entnehmen.

Die gefassten Beschlüsse in dem öffentlichen Teil der Stadtvertretersitzung am 11.02.2015 habe ich Ihnen nachfolgend aufgeführt:

- Billigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Marlow vom 10.12.2014
- Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marlow gem. § 4 (2) BauGB
- Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 4. Änderung und Teilaufhebung des Bebauungsplans Nr. 3 „Feriendorf“ der Stadt Marlow gem. § 4 (2) BauGB
- Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Marlow gem. § 4 (2) BauGB
- Beschluss über den Entwurf und die Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 für das Gewerbegebiet an der Allerstorfer Chaussee der Stadt Marlow gem. § 4 (2) BauGB
- Vollzug des § 45 Abs. 3 Nr. 1 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) „Haushaltsatzung“

- hier: Beschlussfassung zur Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan der Stadt Marlow für das Haushaltsjahr 2015
- Mitgliedschaft der Stadt Marlow im Verein „Lokale Aktionsgruppe Nordvorpommern“ e. V.

Die gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Stadtvertreter Sitzungen werden jeweils zum Sitzungsbeginn der darauf folgenden Stadtvertreter Sitzung durch den Stadtpräsidenten öffentlich bekannt gemacht. Diese Alternative wurde gewählt, da nach der Schließung des nichtöffentlichen Teils der Stadtvertreter Sitzung, in deren Anschluss diese öffentliche Bekanntmachung ebenfalls möglich wäre, im Regelfall keine Einwohner mehr anwesend sind. Die Öffentlichkeit dieser gefassten Beschlüsse wird so hergestellt, dass dadurch der Zweck der Nichtöffentlichkeit nicht gefährdet wird und insoweit beispielsweise die Vergabesummen und personenbezogenen Daten aus datenschutzrechtlichen Gründen vom Stadtpräsidenten, wie bekannt, nicht benannt werden.

gez. *Schlesiger*
Stadtpräsident

Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied vom langjährigen Mitglied der Ehrenabteilung der Gemeindefeuerwehr Gettorf

Kamerad Herbert Greggersen

der am 02.02.2015 plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Kamerad Herbert Greggersen hat sich als ehemaliger Gerätewart der Partnerstadt Gettorf mit herausragendem Engagement um die enge Zusammenarbeit der Feuerwehren verdient gemacht.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.
 Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Die Kameraden der Gemeindefeuerwehr Marlow

| | | |
|---------------------------|------------------------|---------------------------------|
| Norbert Schlesiger | Norbert Schöler | Michael Rybicki |
| Stadtpräsident | Bürgermeister | Gemeindefeuerwehrlführer |

Leitungsdienst in Marlow

In der Stadt Marlow ist ein Leitungsdienst eingerichtet, der jeweils monatlich im Wechsel durch die leitenden Bediensteten der Stadtverwaltung Marlow vollzogen wird.

| | Telefon-Nr. dienstlich | Telefon-Nr. privat |
|-------------------------|------------------------|---------------------|
| Februar 2015 | | |
| Bahlmann, Ruth | 038221 410-10 | 038224 80787 |
| AL Finanzen | 0172 6460553 | |
| März 2015 | | |
| Schöler, Norbert | 038221 410-25 | 038221 287 |
| Bürgermeister | 0173 5429830 | |

Bekanntlich ist die Stadt Marlow unter www.stadtmarlow.de im Internet erreichbar.

Die nächste Ausgabe des Marlow-Kuriers erscheint am 23.03.2015

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist (Posteingang Stadtverwaltung) der 13.03.2015.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

über die ordnungsgemäße Beantragung eines Lagerfeuer/Brauchtuumsfeuers informierte ich im Marlow-Kurier, Erscheinungsdatum 26.01.2015.

Meinerseits wurde in der Veröffentlichung darauf hingewiesen, dass eine Genehmigung für ein Lagerfeuer/Brauchtuumsfeuer immer ausgeschlossen ist, wenn durch die Landesforst M-V die Waldbrandwarnstufen 1 bis 4 bekanntgegeben worden sind.

Folgende Korrektur wird meinerseits in dieser Sache vorgenommen.

Die Waldbrandgefahr wird in allen Bundesländern in Form genannter Waldbrandgefahrenstufen **von 1 bis 5** an die internationale Skalierung angepasst.

Dabei wird die Bedeutung der einzelnen Gefahrenstufen im Wesentlichen beibehalten, d. h. die jetzt niedrigste Waldbrandgefahrenstufe 1 bedeutet „sehr geringe Waldbrandgefahr“ und die höchste Stufe 5 „sehr hohe Waldbrandgefahr“.

gez. **Trompa**
SB 10.5

Sehr geehrte Einwohner,

aus gegebener Veranlassung weisen wir darauf hin, dass in diesem Jahr viele Reisepässe und Personalausweise ablaufen. Prüfen Sie bitte Ihre Dokumente, in Bezug auf das Ablaufdatum. Zum Beantragen Ihres neuen Dokumentes benötigen Sie u. a. ein biometrisches Passbild. Im Rathaussaal der Stadt Marlow besteht an jedem Dienstag-Nachmittag in der Zeit von 14 - 17:30 Uhr die Möglichkeit, sich ein aktuelles Passbild anfertigen zu lassen. Weiterhin benötigen wir Ihre Geburtsurkunde oder Heiratsurkunde.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Tel. Nr. 038221 410-14 oder 410-23 sowie per E-Mail einwohnermeldeamt@stadtmarlow.de zur Verfügung.

gez. **Röwer**
SB 34.1

Bereitschaftsplan für den Winterdienst

Generell sind während der Öffnungszeiten der Stadt Marlow in dieser Sache zuständig:

- 2.1 Frau Trompa von Montag - Freitag
 Tel.-Nr. 038221 4100
- 2.2 Die Firma Landtechnik Fink und Claus-Michael Peithmann haben gegenüber dem Ordnungsamt der Stadt Marlow (Mo. - Fr. von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr), eine Rückmeldung über die tatsächliche und notwendige Gewährleistung der abgestimmten Maßnahmen zu vollzie-

hen. Dies betrifft gleichfalls die ortsgebundenen Dringlichkeitsentscheidungen.

- 2.3 Die Bereitschaft an den Wochenenden und den Fest- und Feiertagen wird wie folgt gesichert:

Falls eine Verhinderung zur Wahrnehmung des Bereitschaftsdienstes anhängig wird, ist sowohl eigenständig die Ersatzperson zu benennen als auch dem Unternehmen eigenständig diese Änderung mitzuteilen.

28.02. - 01.03.2015

Schöler, Norbert 038221 287 0173 5429830

07. - 08.03.2015

Morwinsky, Ralf 038221 80859 0170 8205166

14. - 15.03.2015

Bahlmann, Ruth 038224 80787 0172/6460553

Not- und Bereitschaftsdienste

Polizeirevier Ribnitz-Damgarten

Damgartener Chaussee 41..... Tel. Nr. 03821 8750

Notruf:

Polizei110

Feuerwehr112

Zahnärztliche Nachtbereitschaft Vorpommern-Rügen

bei akuten Notfällen

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen

zwischen 19:00 Uhr - 07:00 Uhr..... Tel. Nr. 03831 3572222

Kassenärztlicher Notdienst

Den zuständigen Bereitschaftsarzt erreichen Sie im Notdienstbereich Marlow

unter der Tel. Nr. 0180 5868222703

Arzt-Hotline

Kostenlose Hotline des ärztlichen

Bereitschaftsdienstes116 117

Bodden-Klinik Ribnitz-Damgarten GmbH

Notaufnahme Tel. Nr. 03821 700-270/-299

Bereitschaftsdienst der Boddenland GmbH Ribnitz-Damgarten

bei Störungen und Havarien: Tel. Nr. 03821 893277

Bereitschaftsdienst E.ON edis

bei Störungen der

Stromversorgung:..... Tel. Nr. 0180 1155533

bei Störungen der Gasversorgung:..... Tel. Nr. 0180 4551111

Regionalleitstelle Vorpommern-Rügen

Am Umspannwerk 13 a,

18437 Stralsund Tel. Nr. 03831 3572222

Lokale Agenda 21 informiert

Die Lokale Agenda informiert:

Übergabe der Zukunfts-Diplome der Grünen Stadt Marlow

Das Zukunfts-Diplom wurde zum 10 x in der Grünen Stadt Marlow durch den Bürgermeister, Norbert Schöler, übergeben. Durch das Büro der Lokalen Agenda 21 - Stadt Marlow wurde das Projekt



„Umwelt-Pass“

im Jahr 2005 ins Leben gerufen.

Das Punktesammeln beginnt im März, dazu einige Einblicke in durchgeführte Veranstaltungen:

Im März war der Naturschutzbund zum Thema Vogel des Jahres 2014 zu Gast in der Grundschule. Der Vogel des Jahres 2014 war der Grünspecht.

Im April haben wir gemeinsam in unseren Grünen Stadt Marlow den 15. Umwelttag - „Tag des Pflanzens - saubere Stadt Marlow“ begangen, wir haben gemeinsam Rabatten gesäubert und es wurden Blumen gepflanzt.

Im Mai folgten wir dem Aufruf des Naturschutzbundes, es sollten Gartenvögel gezählt werden. Auch hier beteiligten sich unsere Umweltkinder.

(12 Kinder)

Im Mai waren wir im Vogelpark, die Umweltkinder hatten sich einen Nachmittag nur zum gemeinsamen Spielen gewünscht, die neu errichtete „Arche“ war unser Ziel.

Natürlich war wieder die Zeit viel zu schnell vorbei.

(34 Kinder)

Im Juni waren wir im Betrieb Marlower Möbel.

Es waren 43 Kinder, die am Tor warteten um mit uns zum Betrieb Marlower Möbel zu wandern.

Durch die große Beteiligung, ging es in 2 Gruppen durch den Betrieb. Es war eine sehr lehrreiche Veranstaltung. Herr Ohm hatte noch einige Überraschungen für uns, es gab Eis und Getränke.

Im Juni wurde auch zum Fotowettbewerb „20 Jahre Vogelpark - Tiere - ganz Nah - erleben“ aufgerufen.

Im Monat August und September war eine Überraschung der besonderen Art angesagt. Erstmals waren die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse dabei, die natürlich sehr aufgeregt waren. Dann die große Überraschung, denn Herr Büning vom Viehhandel Büning holte uns mit einem Kremsergespann von der Schule ab und es ging zum Anglerhafen Marlow.

Herr Stypmann und seine Frau erwarteten uns schon und es ging mit dem Floß auf die Recknitz. Herr Stypmann erklärte Flora und Fauna im Recknitztal. Ein sehr schöner Nachmittag. Da die Veranstaltung sehr begärt ist, wurde sie an 2 Tagen durchgeführt.

(48 Kinder)

Im Oktober hattet ihr das Projekt „Wald“ und „Lesenacht“ mit euren Lehrern, auch dafür gab es einen Umweltpunkt.

Im November waren wir ein zweites Mal im Vogelpark. Dieses Mal war eine Führung geplant. Frau Busch führte uns durch einige Stationen des Vogelparks, es wurde eigens für uns Tierfütterungen vorgenommen, was sehr begeisterte.

(46 Kinder)

Ein Besuch bei der Gemeindefeuerwehr Marlow wurde im Dezember als Jahresabschlussveranstaltung durchgeführt.

Die Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr haben sich gut auf uns vorbereitet.

Es ging in 2 Gruppen an die Feuerwehren, die immer sehr lehrreich erklärt werden.

Die Umweltkinder stellten viele Fragen und waren sehr aufmerksam.

34 Kinder besuchten diese Veranstaltung.

Zur „Stunde der Wintervögel“ wurde im Januar aufgerufen, die Marlower Umweltkinder folgten dem Aufruf von Naturschutzbund und Vogelschutzbund und zählten fleißig Wintervögel - 21 Kinder waren an dieser Aktion beteiligt. Die gesammelten Informationen wurden dem Naturschutzbund übergeben.

Der letzte Umweltpunkt konnte beim Quiznachmittag im Kulturraum der Alten Schule Marlow eingefahren werden.

23 Schülerinnen und Schüler stellten sich den Fragen.

Während der Auswertung der Veranstaltung hatten ihr die Möglichkeit, die Bibliothek und die Heimatstube zu besuchen.

Ergebnis:

| | |
|----------------------------|------------------|
| 5 Schülerinnen und Schüler | hatten 14 Punkte |
| 4 Schülerinnen und Schüler | hatten 13 Punkte |
| 7 Schülerinnen und Schüler | hatten 12 Punkte |
| 1 Schülerin und Schüler | hatte 11 Punkte |
| 2 Schülerinnen und Schüler | hatten 10 Punkte |
| 3 Schülerinnen und Schüler | hatten 9 Punkte |
| 1 Schülerin und Schüler | hatte 8 Punkte |

Durch Frau Neubert wurden euch 12 Veranstaltungen angeboten, in denen Umweltpunkte gesammelt werden konnten und die Ergebnisse werden wir gleich bei der Übergabe der Umwelt-Diplome sehen. Wir haben viele Schülerinnen und Schüler die 12 Umweltpunkte in ihrem Pass haben und somit bei allen Veranstaltungen und Aktionen dabei waren - wir sind sehr stolz darauf.

Doch zuvor möchten wir uns heute herzlich bei unseren Partnern bedanken, die uns die vielen schönen Veranstaltungen ermöglicht haben.

Der Geschäftsleitung des Vogelparks, die von Anfang an dabei war und uns mit den Jahreskarten schon im 10. Jahr unterstützt haben und wir auch immer 2 x im Jahr einen Besuch mit Führung im Vogelpark bekommen.

Weiterhin DANKE sagen wir:
der Gemeindefeuerwehr Marlow,
dem Anglerverband und Boots- und Kanuverleih Marlow
Herrn Harald Stypmann und Frau Cornelia Stypmann,
Herrn Ansgar Büning,
für die tolle Unterstützung,

dem Team der Heimatstube,
und Frau Hahn aus der Bibliothek,
den Lehrern der Schule,
dem Naturschutzbund Barth und
vor allem der Stadtverwaltung der Grünen Stadt Marlow.

Besonders möchten wir uns bei den ständigen Begleitern der Veranstaltungen bedanken, wie unsere stellvertretende Stadtpräsidentin, Frau Ute Rösel und Herrn Steffen Neubert.

30 Schülerinnen und Schüler haben das Ziel erreicht und erhalten heute das Umwelt-Diplom der Grünen Stadt Marlow.

Wir freuen uns, dass es in unserer Stadt so viele Kinder gibt, die diese Veranstaltungen besuchen, wir versuchen in jede Veranstaltung eine Nachhaltigkeit hineinzubringen und an der Quizveranstaltung haben wir gesehen, dass doch Wissen vermittelt wird.



Nachstehend die Gewinner des Diploms:

Paul Klein, Hannes Klein, Leonie Schröder, Lilly Kinder, Emma Peters, Janne Frederike Wiening, Lars Mahler, Marek Perschke, Armin Perschke, Tessa Fink, Elias Fink, Eileen Möller, Luca Jückstock, Jonas Jennerjahn, Mark Balcerkiewicz, Jeff Gordon Fresen, Sophie Balcerkiewicz, Lea Resenhöft, Manner Hennig, Julia Weißflog, Thore Sanftleben, Arne Fink, Willi Becker, Jamie Leon Nicklaus, Bruno Becker, Sophias Zeitsek, Laureen Zeitsek, Kevin Kossow, Mattis Ohm, Collin L. Samland

Prämierung Fotowettbewerb 2014

Motto: „20 Jahre Vogelpark- Tiere - ganz Nah - erleben!“

Es haben sich 12 Schülerinnen und Schüler mit 46 Fotos am Fotowettbewerb beteiligt.

1. Platz Lea Resenhöft
2. Platz Elias Fink
3. Platz Manner Hennig

gez. Karin Neubert

Lokale Agenda 21 - Büro Stadt Marlow



Kulturnachrichten

Auch im Jahr 2015 haben Sie wieder die Möglichkeit, öffentliche Veranstaltungen bei uns anzuzeigen. Sie werden dann auf der Internetseite der Stadt Marlow sowie im „Marlow-Kurier“ veröffentlicht. Für den Inhalt und die Durchführung der Veranstaltung trägt in jedem Fall der Veranstalter die Verantwortung. Die Stadt Marlow übernimmt keine Haftung bei nicht stattfindenden Veranstaltungen. Aus diesem Grund bitten wir um rechtzeitige Mitteilung über den Ausfall oder die Verschiebung von Veranstaltungsterminen.

Veranstaltungskalender der Stadt Marlow

| Wann? | Was? | Wo? |
|---------------------------|--|---|
| 23.02.2015 15 - 19 Uhr | Blutspende | DRK-Vereinsraum OT Marlow |
| 26.02.2015 | Fahrt zur Eiswelt mit der Volkssolidarität | Rövershagen |
| 27.02.2015 19 Uhr | Skat- & Rommé- Abend mit dem Dorfverein | Jugendclub OT Gresenhorst |
| 28.02.2015 09 Uhr | Fußballturnier „Schmied-Cup“ | Sporthalle OT Marlow |
| 01.03.2015 10 Uhr | Handballpunktspiel Männer : Schwaaner SV II | Sporthalle OT Marlow |
| 01.03.2015 12 Uhr | Handballpunktspiel C-Jugend : HSV 90 Waren | Sporthalle OT Marlow |
| 07.03.2015 18 Uhr | Frauentagsfeier DRK-OV Marlow | Vogelpark Marlow |
| 07.03.2015 18 Uhr | Treckerclub Tressentin beim Schützenverein Gresenhorst | Schützenverein Gresenhorst OT Bookhorst |
| 13.03.2015 14:30 Uhr | Frauentagsfeier mit dem Kulturverein | Recknitztal-Hotel Marlow |
| 14.03.2015 13 Uhr | Fußball in Marlow Männer : Niepars | Sportplatz an der Schule OT Marlow |
| 14.03.2015 14 Uhr | Modenschau mit dem Dorfverein | Jugendclub OT Gresenhorst |
| 15.03.2015 | Fahrt zum Großen Ladiner Festival mit der Volkssolidarität | Grimmen |
| 15.03.2015 10 - 14 Uhr | Kinderflohmarkt | Sporthalle OT Marlow |
| 21.03.2015 14 Uhr | Bogenschießen für jedermann | Stadt Marlow Schützenverein Gresenhorst |
| 21.03.2015 14 Uhr | Fußball in Marlow Männer : Samtens | Sportplatz an der Schule OT Marlow |
| 22.03.2015 14 Uhr | Fußball in Marlow Frauen : Gnoien | Sportplatz an der Schule OT Marlow |

„Der Augenblick ist mein“

Sonnabend, 07. März, 18:00 Uhr



Die Mezzosopranistin Monika von Westernhagen singt über die Höhen und Tiefen des Lebens mit unkonventioneller Klavier- und Saxophonbegleitung.

„Konzert zum Frühlingsanfang“

Freitag, 20. März, 19:00 Uhr

Karo Chatschaturian, preisgekrönter Tenor, begrüßt mit seiner musikalischen Begleitung den Frühling.

Moderation: Dr. Peter Schneider



Im Anschluss an die Konzerte geselliges Miteinander bei Speis' und Trank.

Anmeldungen bitte an
Landhaus Schloss Közow
18334 Dettmannsdorf-Kötzow
Tel. 038228 6190

Schulnachrichten

Grundschule Marlow

Fasching mit Clown Pelly

Am vorletzten Schultag vor den Winterferien feierten die Marlower Grundschul Kinder gemeinsam mit den größeren Kindergartenkindern ein lustiges Faschingsfest.

Für eine tolle Stimmung sorgte unter anderem Clown Pelly. Nachdem die Kinder den Clown mit einem Faschingslied begrüßten, wurden sie mit vielen lustigen Spielen und Sketchen erfreut. Der Clown verstand es super, die Kinder in die Animation einzubeziehen.

Nun hatten alle die richtige Stimmung und es ging mit einer Polonaise sowie Tanz und Spiel weiter. Viel zu schnell verging der Vormittag. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei. Ein Dank gilt dem Schulverein, der die Kosten für Clown Pelly übernommen hat.

J.W.



Feuerwehrrnachrichten

Der Gemeindeführer Marlow informiert!

Im Monat Januar 2015 kam es im Bereich der Gemeindefeuerwehr Marlow zu 8 Einsätzen. Hierbei handelte es sich 5 technische Hilfeleistungen, 2 Brandeinsätze und 1 sonstigen Einsatz.



Das erste Sturmtief „Elon“ in diesem Jahr bescherte der Gemeindefeuerwehr 5 Einsätze. Weiterhin kam es zu einem Kellerbrand und einem Mülltonnenbrand, der auf einen Baum übergriff.

Durch das schnelle und richtige taktische Handeln der Kameraden wurde größerer Schaden verhindert. Im Monat Februar absolvierte die Gemeindefeuerwehr die Ausbildung laut Plan. Ich danke den freiwilligen Feuerwehrleuten für das Engagement.

gez.: Michael Rybicki
Gemeindeführer

Kirchliche Nachrichten



Ev. Kirchengemeinde Marlow

Goldene Konfirmation in Marlow

Zu Pfingsten 2015 soll in der Marlower Kirche wieder Goldene Konfirmation gefeiert werden. Alle Konfirmanden, die in den Jahren 1962 - 1965 in der Marlower Kirche eingesegnet wurden, sind dazu ebenso herzlich eingeladen, wie Einwohner im Bereich der Marlower Kirchengemeinde, die in diesen Jahren anderswo konfirmiert wurden und gern ihr 50-jähriges Jubiläum mit uns feiern möchten.

Da wir von vielen der Betroffenen nur die Mädchennamen wissen und auch ihre heutigen Adressen nicht kennen, möchten wir Sie bitten, wenn Sie jemanden kennen, den das betrifft, auf die geplante Veranstaltung aufmerksam zu machen.

Sie können uns aber auch die Adressen Betroffener übermitteln, so dass die Kirchengemeinde diese dann offiziell anschreiben kann.

Damit wir dieses große und erinnerungsvolle Fest gut vorbereiten können, wäre es schön, wenn wir bis zum Ende März alle Namen der Teilnehmer im Ev.-luth. Pfarramt Marlow Bei der Kirche 9, 18337 Marlow vorliegen hätten. Anschließend bekommen alle Genannten eine Einladung mit dem genauen Ablauf des Festes am Pfingstsonntag, dem 25.05.2015.

Impressum

Marlow-Kurier

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Stadt Marlow

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster

Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90

Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16

Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere aus Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Von Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigentel:

Der Bürgermeister

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

2.500 Exemplare

Das amtliche Bekanntmachungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Die formlose Anmeldung sollte folgende Daten enthalten:

Name _____ Geburtsname _____

Vorname _____

Straße _____ Hausnummer _____

Postleitzahl _____

Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Konfirmationskirche _____

Konfirmationstermin _____

Die Evangelische Kirchengemeinde Marlow lädt herzlich zu den Gottesdiensten ein:**Gottesdienste im geheizten Gemeinderaum im Pfarrhaus:**

| | | |
|-----------------------|-----------|--------------|
| Sonntag, den 08.03.15 | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag, den 15.03.15 | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag, den 22.03.15 | 10:00 Uhr | Gottesdienst |
| Sonntag, den 29.03.15 | 10:00 Uhr | Gottesdienst |

Termine und Hinweise:**Frühstück:**

jeden 1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr im Pfarrhaus
Alle die Lust und Zeit haben zum gemeinsamen Frühstück sind herzlich eingeladen. Im März am 04.03.2015

Seniorenkreis:

normalerweise jeden 3. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Pfarrhaus
Im März am 18.03.2015

Chor:

dienstags, 19:00 Uhr - 20:30 Uhr unter Leitung von Bärbel Düwell
(Außer in den Ferien)
Gerne sind neue Sänger/-innen willkommen!!

Offener Abend für Erwachsene:

normalerweise jeden 3. Montag im Monat, 19:00 Uhr
Mo., den 16.02., 18:00 Uhr, Bowling im Recknitztalhotel Marlow

Mo., den 16.03., 19:00 Uhr, „Die evang. Kirche und Ihr Geld“
Gesprächskreis mit Pastor Frenzel im Pfarrhaus

Regenbogen:

(Kinder von 3 - 12 Jahre)
Am 21. Februar, 10:00 Uhr, Treff im Pfarrhaus

Frauenkreis:

normalerweise jeden 2. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Februar:

Mi., 11.02., 19:00 Uhr, Vorbereitung vom Weltgebetstag im Pfarrhaus

März:

Freitag, 06.03., Weltgebetstag der Frauen im Pfarrhaus

Vakanzvertretung:

Pastor Frenzel tel. erreichbar 038207 75888
E-Mail: konrad.frenzel@t-online.de

Sprechstunde:

donnerstags, 18:00 - 19:00 Uhr im Pfarrhaus
ab 01.03.2015 dienstags, 17:30 Uhr im Pfarrhaus
Vorankündigung erbeten!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einige inhaltsreiche und fröhliche Stunden.

Zukünftige Pfarrstellenbesetzung in Marlow wieder offen

Im letzten Marlow Kurier hatten wir berichtet, dass die vakante Pfarrstelle der Kirchengemeinde Marlow wahrscheinlich zum 1. August 2015 mit Herrn Jürgen Haase als Pfarrverwalter besetzt werden würde.

Herr Haase hat inzwischen seine Bewerbung zurückgezogen, weil eine zufriedenstellende vertragliche Regelung zwischen seinem Auftrag als Religionslehrer und als Pfarrer in Marlow leider nicht gefunden werden konnte. Das Staatliche Schulamt, die Landeskirche und Herr Haase sahen keine Möglichkeit zur Gestaltung eines Arbeitsverhältnisses, was den Vorstellungen und Vorschriften aller Beteiligten gerecht geworden wäre.

Umso mehr dankt der Kirchenvorstand Marlow Herrn Haase für seine angebotene Kandidatur - auch wenn sie nicht umgesetzt werden konnte - und für seine Bereitschaft, als Mitglied des Kirchengemeinderat der Kirchengemeinde in ihrer nicht leichten Situation auch weiterhin ehrenamtlich zu helfen.

Trotzdem bleibt die Neubesetzung der Kirchengemeinde noch im Jahr 2015 ausdrückliches Ziel der Kirchenleitung.

Bis dahin wird der Kirchengemeinderat und Pastor Konrad Frenzel als Vakanzvertreter die Gemeinde so gut wie möglich versorgen, begleiten und weiter entwickeln.

Richten Sie sich bitte bei Anliegen an die Kirche, für Seelsorge, für theologische Gespräche, Amtshandlungen, Gottesdienste etc. an:

Pastor Konrad Frenzel

Sprechstunde: jeden Donnerstag, 18:00 - 19:00 Uhr im Pfarrhaus, zusätzlich auch jederzeit nach Vereinbarung

Telefon: 038207 75888, Telefax 038207 75889

Mail: Konrad.Frenzel@t-online.de

Maik Düwell, Vorsitzender des Kirchengemeinderates

Telefon: 03821 815139

mail: maik.duewell@freenet.de

Achten Sie bitte auf die Aushänge am Pfarrhaus und an der Kirche!

Vereine und Verbände

Der Dorfverein „Treffpunkt“ e. V. plant für dieses Jahr folgende Veranstaltungen

März

| | | |
|--------|-----------|---|
| 28.03. | 14:30 Uhr | Mitgliederversammlung Petersche-Scheune Dänschenburg |
| | 19:00 Uhr | Spieleabend Petersche-Scheune Dänschenburg |

April

| | | |
|--------|-----------|---|
| 02.04. | 19:00 Uhr | Osterfeuer Festplatz Dänschenburg |
| 18.04. | 10:00 Uhr | Arbeitseinsatz Bushaltestelle Dänschenburg |

Juni

| | | |
|--------|-----------|--------------------------------------|
| 20.06. | 15:00 Uhr | Sommerfest Festplatz Dänschenburg |
|--------|-----------|--------------------------------------|

Juli

| | | |
|--------|-----------|--|
| 18.07. | 14:00 Uhr | Indianerfest Festplatz Dänschenburg |
|--------|-----------|--|

September

| | | |
|--------|--|------------------------------------|
| 05.09. | | Sommertour wird noch ausgeplant |
|--------|--|------------------------------------|

Oktober

| | | |
|--------|-----------|--|
| 10.10. | 19:00 Uhr | Oktoberfeuer mit Laternenumzug Bushaltestelle Dänschenburg/Festplatz Dänschenburg |
|--------|-----------|--|

November

| | | |
|--------|-----------|---|
| 28.11. | 15:00 Uhr | Kaffee in den Advent Petersche-Scheune |
| | 18:00 Uhr | Glühwein unterm Tannenbaum Bushaltestelle Dänschenburg |

Januar 2016

| | | |
|--------|-----------|--|
| 23.01. | 18:00 Uhr | Weihnachtsbaumverbrennen Festplatz Dänschenburg |
|--------|-----------|--|

De grote Klopperie

Sünnobend, de 17. Januar kort vör Klock 2 bi dat Dörfgemeinschaftshus in Jahnkendorp.

Wie jedet Johr, so hät ok dit Johr de Tressentiner Treckerclub inلود tau dat Tunnenaffslagen mit de Treckers. Disse Ort un Wies is in Dütschland un de Welt woll eenmolig, föftein von de ollen Schleppers wiren dorbie.

De Sünn schiente, de Temperatur leg bi 5 Grad, de Boden wir een beten weick, äwer nich so dull, as dat vörrig Johr.

Allens wir perfekt parat, de Pist wir affsperrt, Äten un Drinken stünn dor, de Treckerclub har por Hümpels mit olle Kisten in grote Füerschalen taun upwarmen tausamen rackt.

Männig väl Taukiekers wiren ok all up den Platz, un immer mier kämen dortau, de Ostseezeitung schref wat von 450 Taukiekers, ick glöw äwer, dat dat nich utrieckte.

De Start a la Le Mont wier pünktlich, blot de een von de ollen Ackerknechte mösst anschleppt warden. Een von de Boliden näbelte sien Nachfolgers orrig mit Dampf un Rook in, dat se an dat Fat vorbie haugen süllen.



So bekäm de Tunn nu Runn up Runn wat up dat Ledder, bet de Boden rut föll, dormit stünn de ierst König fast, un dat gäf ne Paus.

De Minschen wiren in gaude Stimmung, köpten Kauken, den Frugenslüüd sülden bakt harn. De Fűrwehr mokte Grillwurst un vör den Döst wier ok naug dor.

De oll'n Lüüd vertellten sick Läuschens ut ehre Kinnertied.

Dunn keem de tweede Dörchgang bet de Stäbenkönig fast stünn, un tau allerletzt de Tunnenkönig.



Kinderflohmmarkt



in Marlow



am Sonntag, den 15 März 2015

von 10.00 - 14.00Uhr

Sporthalle Marlow

(Otto- Grotewohl- Str.12,18337 Marlow)

Wir nehmen an:

Frühjahr - / Sommerbekleidung (bis Größe 188), Schuhe,
Spielzeug, Autositze, Kinderwagen, Kindermöbel, Bücher,
Fahrrad, Dreirad und vieles mehr...

(Annahme am 14.03.2015 von 16.00 - 19.00Uhr)

Startnummernvergabe (1,00 €):

ab dem 09.02.2015 von 9.00 - 14.00 Uhr

unter der Nummer:

0175-51 12 482

Bitte beschriften Sie ihre Artikel mit der Startnummer, der Größe und dem Preis. 10% des Verkaufserlös gehen an den Verein " Ferien für die Kinder von Tschernobyl".

Weitere Informationen bekommt ihr auf unserer Facebook Seite Flohmarkt Marlow

De Sieger:

Bodenkönig
Stäbenkönig
Tunnenkönig

Felix Bötzer
Axel Möller
Otto Voss



De Könige hemm up eer Kosten de Gäst taun Umtrunk inlod.
As Utklang fackelte de Fierwehr all de Wiehnachtsbööm in
een groted Fier af, de se in Döörp insammelt harn.



Fotos: Gerhard Hunsemann

gez. Christian Neumann

Heimatstube Marlow

Das Haus war wieder voll!!!

Schon zum nunmehr 3. Mal hatten die Sportfreunde des Schützenverein Falke Gresenhorst e. V. alle Schießsportbegeisterten zum Nachtschießen nach Marlow/OT Bookhorst eingeladen. Auch in diesem Jahr folgten der Einladung viele Sportschützen und -schützinnen.

So konnten wir, bei uns auf dem Schießstand, die Sportschützen des PSV Ribnitz- Damgarten, der Bürger Schützenkompanie zu Barth, des TSV Wustrow, der Stralsunder Schützen-Compagnie 1451, des Schützenvereins Borgwallsee und der Schützennunft 1705 Laage begrüßen. Insgesamt waren diesmal 31 Aktive an den Start gegangen, um die Besten Schützen beim diesjährigen „Nachtschießen“ zu ermitteln.

Bei den Damen musste ein Stechen die Siegerin bestimmen, da zwei Sportfreundinnen mit 187 Ringen von 200 Ringen ein

gleiches Ergebnis erreichten. Die Nase vorn hatte oder besser gesagt, mit 20 von 20 Ringen gewann das Stechen Heidi Hryniv vom Schützenverein Borgwallsee vor Simone Lender mit 19 von 20 Ringen vom PSV Ribnitz-Damgarten. Der 3. Platz ging mit Renate Nelson ebenfalls an den PSV Ribnitz-Damgarten. Während Heidi im letzten Jahr mit dem 2. Platz noch dem Pokal nachschauen musste, konnte sie ihn in diesem Jahr nun mit nach Hause nehmen. Auch bei den Herren gab es beachtliche Ergebnisse. Wie schon im vergangenen Jahr waren hier die Sportfreunde der Schützennunft Laage nicht zu bezwingen, so dass der Wanderpokal mit einem hervorragenden Ergebnis von 191 Ringen von Matthias Roß an die Schützennunft Laage ging. Den 2. Platz belegte mit 184 Ringen Norbert Lemke und den 3. Platz mit 183 Ringen Frank Lender beide vom PSV Ribnitz-Damgarten. Bei den Jugendlichen bis 21 Jahre konnte Tom Rabold von der Bürger Schützenkompanie zu Barth seinen Pokal verteidigen. Mit 183 Ringen war der Pokalsieg gesichert. Wie nun zu lesen war, hatte hier der vielbeschworene Heimvorteil wohl versagt, denn leider konnte keiner der Sportschützen des Schützenvereins Falke einen Pokal oder einen Platz auf dem Siegetreppchen erringen. Aber wir freuen uns natürlich für die Gewinner und möchten hiermit nochmals allen Sportfreunden herzlich gratulieren. Ich hoffe, dass wir uns beim nächsten Nachtschießen des Schützenverein Falke Gresenhorst e.V. im Jahr 2016 alle wiedersehen.

gez. Thomas Ahrens

Schützenverein Falke Gresenhorst e.V.

Fotos: Schützenverein Gresenhorst





Förderverein zur Erhaltung der Kirche in Marlow e. V.



Vom Turm aus gesehen



Ich bin der älteste und größte Marlower. Ich bin nicht irgendein Turm, der in der Landschaft rumsteht, ich bin euer Kirchturm.

Ich habe den besten Überblick. Ich schaue auf den Marktplatz, das Rathaus, die Menschen und das weite Land und die Dörfer umher, die zu unserer Stadt gehören. Da habe ich mir gedacht,

dass es ganz interessant sein könnte, wenn ich regelmäßig im Marlow-Kurier zu Gehör bringe, was mich bewegt und was ich so denke als Wahrzeichen und Mittelpunkt von Marlow.

Aus höherer Sicht, vom Turm aus gesehen...

Seit vielen Monaten seht ihr mich nun schon eingerüstet. Auch ein Kirchturm ist mit über 700 Jahren Alter nicht mehr der Jüngste. Mehr als eine Million kostet es, meine Statik zu festigen, den defekten Helm neu zu kupfern, das Geläut zu stabilisieren, neue Glocken zu gießen und den Erhalt der Kirche zu gewähren.

Zu ärmeren Zeiten als heute haben das mal die Marlower allein geschafft, weil sie stolz waren auf ihr Gotteshaus, und weil ihr Kirchturm zeigen sollte, was für tüchtige gottesfürchtige Menschen hier wohnen.

Heute sind viele Christen in ganz Norddeutschland bemüht, für Marlow diese Kirche zu erhalten. Ohne die Nordkirche hätte ich keine Chance. Mich als Kirchturm macht es ganz glücklich, dass sich so viele Menschen mit ihren Kirchensteuern und Spenden für meinen Erhalt einsetzen und Opfer dafür bringen.

Was ein wenig traurig ist, dass sich manche Marlower gar nicht für mich interessieren, obwohl ich ihr Wahrzeichen bin und ich eigentlich für alle Marlower in den Himmel rage, dass wir in unserem Zusammenleben Gott und seine 10 Gebote nicht vergessen hier in unserem Ort.

Aber Gott sei Dank gibt es auch sehr tüchtige Menschen bei uns im Rathaus, in der Gemeinde und in der Kirchengemeinde, die haben einen Förderverein gegründet, die tun viel für mich. Danke!

Wie sagt der alte Goethe (mit mir verglichen ein junger Spund) „Was Du ererbt von Deinen Vätern, erwirb es, um es zu besitzen“.

Herzliche Grüße von oben und bis zum nächsten Mal

Euer Marlower Kirchturm

Kulturverein Marlow und Umgebung e. V.



So einen Bürgeransturm hatte das Rathaus schon lang nicht erlebt. Weit über 60 Bürger aus Nah und Fern waren neugierig, über Bilder von Marlow aus 3 Jahrhunderten, zusammengetragen von der Heimatstube und dem Kulturverein. Für diese geleistete Vorarbeit gebührt den Machern ein großes Lob. Gedankt wurde es ihnen bei der Präsentation. Ach guck mal, das ist doch... usw. wurde dazwischen gefragt und geantwortet soweit es möglich war. Und mit den Altvordern wurde auch mal wieder erwähnt, wie es in einer herzoglichen Stadt so zugeht. Ich glaube, dass sich Marlow bis heute rühmen kann, den Dienstältesten Beamten gehabt zu haben. Bernhard Buchholz ist als 15-jähriger als Stattdschreiber vom damaligen Bürgermeister Lüders als Sekretär eingestellt worden und als Beamter ausgewiesen. Als 93-jähriger hat er beim Großherzoglichen Ministerium um seinen Abschied gebeten, welche Stadt kann dem etwas entgegen setzen. Herr Schöler: Das diese Veranstaltung so locker über die Bühne ging, spontan wie er ist, hat er den Rathaussaal mit vielen ungenannten fleißigen Helfern vorbereitet, vielen Dank für Ihre Initiative und für die uns gebotene Möglichkeit. Liebe Leser, suchen Sie sich in einer anderen Gemeinde einen solchen Bürgermeister, der nicht nur regiert sondern mitregiert. Wir danken: Frau Topp, Herrn Neumann und den fleißigen Kuchenbäckerinnen: Frau Schmidt, Frau Hensel, Frau Masberg, Frau Riemer und Frau Genilke zu erwähnen sind die beiden Helferinnen Frau Lindenau und Frau Rüdiger. Als Fazit kann man sagen: eine gelungene Veranstaltung. Unser Spruch: Egal wie der Tag endet, ein neuer Morgen wartet am Horizont schon voller Freude auf seinen großen Auftritt.

Kulturverein Marlow

Der Vorstand

Mien Dörp - Mien Heimat e. V.

Der Dorfverein „Mien Dörp – Mien Heimat“ e.V.
lädt ein zum

**10. GRESSENHORSTER
SKAT- & ROMMÉ-ABEND**



Freitag, 27. Februar 2015
19.00 Uhr
im
Jugendclub Gresenhorst

Hinweis:
Die Liste zum Eintragen liegt in der
Landbäckerei Kröger in Gresenhorst aus.

Modenschau

am 14. März 2015



Wo: im Jugendclub
Beginn 14.00 Uhr

bei Kaffee und Kuchen




VfB Marlow

Fußball in Marlow - 1. Halbjahr 2015



| Datum | Uhrzeit | |
|------------|---------|------------------------------|
| Sa. 14.03. | 13:00 | Männer - Niepars |
| Sa. 21.03. | 14:00 | Männer - Samtens |
| So. 22.03. | 14:00 | Frauen - Gnoien |
| So. 29.03. | 14:00 | Frauen - Rostocker FC III |
| Sa. 11.04. | 15:00 | Männer - Steinhagen |
| So. 19.04. | 10:00 | E-Junioren - Zingst |
| | 14:00 | Frauen - Gelbensande |
| Sa. 25.04. | 15:00 | Männer - Putbus |
| So. 03.05. | 10:00 | E-Junioren - Barth |
| Sa. 09.05. | 15:00 | Männer - Stralsunder FC |
| Sa. 16.05. | 15:00 | Männer - Sagard |
| So. 17.05. | 10:00 | E-Junioren - Ribnitz |
| | 14:00 | Frauen - Bützow |
| Sa. 06.06. | 15:00 | Männer - Ribnitz II |
| So. 07.06. | 11:00 | Frauen - Pastow |
| So. 14.06. | 10:00 | E-Junioren - Bad Sülze |
| Sa. 20.06. | 15:00 | Männer - Trinwillershagen II |

Fr., 26.06. bis So., 28.06. Sonnenschein-Cup

Alle Spiele finden auf dem Sportplatz an der Schule statt.

Die Spielpläne für die Freizeitliga und die Ü-50 stehen zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest.

Die Ansetzungen werden dann nachgereicht.

Druckrey

Abteilungsleiter Fußball VfB Marlow

FSV Bentwisch siegt beim X. VfB-Cup

Im Finale siegen die Randrostocker gegen den SV Barth. Der Gastgeber vom VfB Marlow werden Dritter.

Am Ende ging den Fußballern vom SV Barth die Luft ein wenig aus. Nachdem die Vientastädter über weite Strecken ein starkes Turnier gespielt hatten, liefen sie im Finale zumeist hinterher und unterlagen dem FSV Bentwisch mit 0:4. Bereits in der Vorwoche hatten die Barther bei ihrem eigenen Turnier eine Endspielniederlage hinnehmen müssen. Beim FSV Bentwisch, der in der Winterpause seine erste Männermannschaft aus der Verbandsliga zurückgezogen hatte, freute man sich dagegen über den Turniersieg. „Wir hatten mit Barth noch eine Revanche aus dem Vorjahr offen und waren heute in den entscheidenden Momenten immer einen Schritt schneller“, meinte FSV-Kapitän Tom Günther, der im Finale selbst zum 1:0 traf. Vor einem Jahr war Günther noch der Unglücksrabe, der im Endspiel gegen den SV Barth den entscheidenden Neunmeter verschoss. Eine Neunmeterlotterie blieb dem 28-jährigen Bentwischer und seinem FSV diesmal erspart. Zu überlegen hatten die Randrostocker das Finale gestaltet. Schnell hatte Günther den Bentwischer Führungstreffer besorgt, ehe Christian Möller, Daniel Groß und Florian Porath das Ergebnis kontinuierlich hochschraubten. „Die Bentwischer haben schon einen guten Ball gespielt“, meinte Sven Köpke vom Gastgeberverein VfB Marlow. Die Marlower waren selbst durch die Vorrunde spaziert und sicherten sich mit sieben Punkten vor dem SV Rot-Weiß Trinwillershagen (6), dem PSV Ribnitz-Damgarten II (4) und der SG Traktor Divitz (0) den ersten Platz in der Gruppe A. In der Gruppe B bestimmten dagegen der FSV Bentwisch und der SV Barth deutlich das Niveau, wobei sich nach einem 3:3 im direkten Vergleich die Barther aufgrund des besseren Torverhältnis als Vorrundenerster vor den Bentwischern behaupteten. Der FSV Nord-Ost Rostock (3 Punkte) und der SV 47 Rövershagen (0) schieden dagegen chancenlos aus. In den Halbfinalspielen ging es dann ordentlich zur Sache. Die Unparteiischen Rene Päsel und Manfred Aul hatten immer wieder alle Hände voll zu tun die Gemüter zu beruhigen. Gleich im ersten Halbfinale schickte Aul den Bentwischer Christian Möller, der später im Neunmeterschießen um die Torjägerkannone gegen den Barther Tom Zilian unterlag, nach einem Foulspiel vom Platz. „Da war ein absoluter Witz, dass unser Spieler wegen einem harmlosen Offensivfoul zwei Minuten bekommt“, echauffierte sich Tom Günther noch nach der Schluss sirene. Dabei hatte der FSV-Kapitän dort schon längst das Finale erreicht. Die Marlower hatten es nämlich nicht geschafft die zweiminütige Überzahl in Tore umzumünzen und kassierten nach der Überzahl das 0:1 durch Christopher Labitzke. Marc Viergutz glich zwar postwendend zum 1:1 aus, doch der FSV ließ den Ball weiter ruhig durch die eigenen Reihen laufen und belohnten sich Sekunden vor dem Ende: Tom-Kevin Nguyen traf per Kopf zum Sieg für Bentwisch. Im zweiten Halbfinale zwischen dem SV Barth und Rot-Weiß Trinwillershagen, die mit einer gemischten Mannschaft aus der Landesliga- und der Kreisoberligatruppe an den Start gegangen waren, schienen die Vientastädter schnell wie der sichere Sieger. Doch nach einer beruhigenden 3:0-Führung schlich sich bei den Barthern der Schlendrian ein. Trin wusste dies zu nutzen und Toralf Linow und Patrick Pohl verkürzten auf 3:2. Die Rot-Weißen drückten weiter, doch die Barther brachten den Vorsprung über die Runden. „Ein paar Sekunden länger und wir machen den Ausgleich“, war sich Trin-Coach Jürgen Hackelberg sicher. Hackelberg war insgesamt zufrieden mit der Leistung seines Teams: „Wir kommen immer wieder gern zum Turnier nach Marlow. Dieses Jahr waren wir spielerisch sogar stärker als in

der Vergangenheit, leider haben wir dennoch einen Podiumsplatz verpasst.“ Dass die Trainer nach einer 1:0-Führung im Spiel um den Bronzerang durch Patrick Pohl noch mit 1:4 gegen den VfB Marlow verlieren sollte, hatte wohl kaum jemand für möglich gehalten. Denn nur wenige Sekunden nach Pohls Treffer hatte Jens Klingenberg gegen den Trainer Torschützen zur Notbremse angesetzt und flog vom Platz. Doch noch in der Unterzahl glich Andreas Lewerenz für die Marlower aus. Nun war der VfB nicht mehr aufzuhalten und Marc Viergutz, Christof Tews und Sven Mühling schossen die Marlower noch auf das Podium. Torschütze Tews resümierte zufrieden: „Wer weiß wo wir landen, wenn wir gegen Bentwisch nicht zwanzig Sekunden vor dem Ende das 1:2 fangen. Insgesamt können wir mit unserer Leistung jedoch sehr zufrieden sein.“ Zufrieden waren die Trainer auch mit VfB-Keeper Maik Schumacher, der als bester seiner Zunft geehrt wurde. Zum besten Spieler wurde der Barther Sascha Grosse gewählt.

Endstand:

- 1.FSV Bentwisch
- 2.SV Barth 1950
- 3.VfB Marlow
- 4.SV Rot-Weiß Trinwillershagen
- 5.FSV Nord-Ost Rostock
- 6.PSV Ribnitz-Damgarten II
- 7.SG Traktor Divitz
- 8.SV 47 Rövershagen

Bester Spieler: Sascha Grosse (SV Barth 1950)

Bester Torschütze: Tom Zilian (5 Tore, SV Barth 1950)

Bester Torsteher: Maik Schumacher (VfB Marlow)

Foto: VfB Marlow



VfB-Damen feiern „Finale dahoam“

Bei der Landesmeisterschaft im Futsal werden die Marlowerinnen Fünfter. Zwei Tage lang stand der Damenfußball in Marlow im Fokus

Das Fußballjahr hat kaum begonnen, da haben die Fußballerinnen vom VfB Marlow ihr Highlight schon hinter sich gebracht. Bei der Landesmeisterschaft im Hallenfußball durften die Marlowerinnen am vergangenen Samstag vor heimischem Publikum gegen die besten Mannschaften aus Mecklenburg-Vorpommern antreten. Bereits am Freitag hatte es im Recknitztal-Hotel Marlow einen Empfang für alle Teilnehmerinnen

gegeben. „Das war alles super organisiert“, lobte VfB-Trainer Wolfgang Müller den Landesfußballverband und die Hotelmitarbeiter. Nach einem Buffet und einer Spielerparty hatte sich Müller von seiner Mannschaft verabschiedet. „Die Mädels sind motiviert bis in die Haarspitzen. Ich bin mir sicher sie spielen auch ohne mich ein gutes Turnier“, meinte der verhinderte Müller noch am Freitagabend. Der 53-jährige sollte Recht behalten. Nach einer gemeinsamen Übernachtungen und anschließendem Frühstück ging es am Samstagmorgen für die Marlowerinnen endlich los. „Auch wenn wir hier der krasse Außenseiter sind und nichts zu verlieren haben merkt man schon das das die ein oder andere nervös ist“ so Sandra Schramm, die den verhinderten Wolfgang Müller gemeinsam mit Marc Pohlmann vertrat. Spätestens als die Marlowerinnen im zweiten Spiel ins Turnier einstiegen war die Nervosität dann wie weggeblasen. Gleich im ersten Spiel trafen die VfB-Damen auf den Topfavoriten 1.FC Neubrandenburg. Gegen die Vier-Tore-Städterinnen, die in der Regionalliga auf Torejagd gehen, hatte es in der Qualifikation noch eine 0:4-Pleite gesetzt. Doch diesmal hatten die Marlowerinnen einen großen Pluspunkt auf ihrer Seite. Fast alle der 300 Zuschauer in der restlos ausverkauften Marlower Sporthalle feuerten die VfB-Damen an und schienen besonders Torfrau Ramona Zitzen zu motivieren. Die 21-jährige, die bei der Qualifikationsrunde aus der Not heraus zur Torsteherin wurde, hielt von Beginn an eine Neubrandenburger Angriffswelle nach der anderen auf. Nur als nach fünf Minuten zwei Neubrandenburgerinnen frei vor Zitzen auftauchten, landete der Ball mal im VfB-Tor. Anschließend vermauerte Zitzen ihr Tor wieder, ehe Jule Engel zum großen Schlag ausholte. Nach einer Balleroberung lief Engel auf das Neubrandenburger Tor zu und tunnelte die FC-Torfrau rotzfrech (11.). Neubrandenburg warf zwar anschließend noch einmal alles nach vorne, doch die starke VfB-Defensive hielt dem Druck stand und erntete den Applaus des Publikums. Auch im zweiten Spiel trumpften die Marlowerinnen groß auf und sorgten endgültig für den Ausnahmezustand in der Halle als Henriette Sohns drei Minuten vor dem Spielende gegen den SV Hafen Rostock zum 1:0-Sieg traf. Während die Halle tobte, begann beim VfB das große Rechnen. Da Güstrow gegen Hafen Rostock gewonnen hatte (3:0) und Neubrandenburg wiederum Güstrow besiegte (1:0), brauchte der VfB in seinem abschließenden Vorrundenspiel gegen den Güstrower SC mindestens noch einen Punkt. Doch die Barlachstädterinnen pressten sofort und gingen nach einem Abwehrfehler mit 1:0 in Führung. Neuzugang Sally Spliedt glich zwar nach einem Querpass von Juliane Blankenhagen postwendend aus, doch wiederum nur wenige Sekunden später, traf Güstrow mit einem abgefälschten Schuss zum 1:2. Als der VfB dann in den Schlussminuten alles nach vorne warf, eilte der GSC auf 4:1 davon. Das Marlower Vorrundenaus perfekt machte dann der 1.FC Neubrandenburg, der den SV Hafen Rostock mit 3:0 besiegte. Dennoch war VfB-Trainer Marc Pohlmann stolz auf sein Team: „Die Mädels haben stark gekämpft und eine tolle Leistung an den Tag gelegt. Ein Dank auch an das Publikum, dass für einige Gänsehautmomente bei uns sorgte.“ Einen hatten die Marlowerinnen dann auch noch zu bieten: Im Sechsmeterschießen um den fünften Platz gegen Gelbensande trafen Ramona Zitzen und Sally Spliedt für den VfB. Als Zitzen, die folgerichtig als beste Torfrau des Turniers ausgezeichnet wurde, dann auch noch zwei „Sechser“ parierte, war der größte Erfolg für die Marlower Futsal-Geschichte perfekt. In den Halbfinalspielen setzten sich die Marlower Gruppengegner vom 1.FC Neubrandenburg (3:1 gegen HFC/GSV Greifswald) und Güstrower SC (4:3 gegen den Rostocker FC) durch und unterstrichen das bessere Spielniveau in der Marlower Vorrundengrup-

pe. Das Finale entschied dann schließlich der Regionalligist aus Neubrandenburg mit 4:0 für sich. Sandra Schramm resümierte: „Wir sind absolut zufrieden. Wir haben nur einmal verloren und waren zudem das einzige Team welches dem neuen Landesmeister einen Punkt abnehmen konnte.“

VfB: Ramona Zitzen, Steffi Koltermann- Anne Worgall, Jule Engel, Juliane Blankenhagen, Laura Golya, Sally Spliedt, Isabel Ziegler, Henriette Sohns, Katharina Tews

Endstand:

1. FC Neubrandenburg 04
2. Güstrower SC
3. SG HFC/GSV Greifswald
4. Rostocker FC
5. VfB Marlow
6. SV Gelbensander Grashoppers
7. SV Hafen Rostock
8. Wittenburger SV

Stimmen zum Turnier:

Jule Engel: „Wir haben unsere Erwartungen weit übertroffen.“

Henriette Sohns: „Es war toll dabei gewesen zu sein.“

Juliane Blankenhagen: „Super wie wir den Favoriten Paroli geboten haben.“

Katharina Tews: „Es war alles super organisiert.“

Anne Worgall: „Mit nur einer Niederlage durchs Turnier zu gehen ist wirklich gut.“

Ramona Zitzen: „Wir wollten überraschen und wir haben überrascht.“

Laura Golya: „Die Stimmung durch unsere Fans war super.“

Sally Spliedt: „Der Empfang im Hotel war großartig.“

Isabel Ziegler: „Zwei tolle Tage und unsere Fans sind der Hammer.“

Steffi Koltermann: „Ein großes Lob auch an die Schiedsrichter, die einen super Job gemacht haben.“

Foto: VfB Marlow



Vogelparkregion Recknitztal



WAS - WANN - WO

Veranstungshinweise für die Vogelparkregion Recknitztal

(Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de)

| Datum/Uhrzeit | Veranstaltung/Veranstalter | Ort |
|------------------------------|---|-----------------------------------|
| laufend | Ausstellung „Schätze aus Omas Wäschetruhe“ | Salzmuseum Bad Sülze |
| Di. 24.02. 10:00 - 15:00 Uhr | Schaupressen in der Ostseemühle - Ölherstellung aus Saaten und Nüssen | Ostseemühle Langenhanshagen |
| Mi. 25.02. 14:00 Uhr | Klangreise durch die Salztürme - tibetanische Klangschalenmassage | Salzreich Trinwillershagen |
| Mi. 25.02. 18:00 Uhr | Marlower Bier brauen LIVE erleben (kostenlose Führung) | Marlower Brauerei |
| Do. 26.02. 10:00 - 17:00 Uhr | Tag der offenen Salztür in den Salztürmen Trinwillershagen | Salzreich Trinwillershagen |
| Sa. 28.02. 14:00 Uhr | Salzturmführung mit eindrucksvollem Blick hinter die Kulissen | Salzreich Trinwillershagen |
| So. 01.03. 11:30 Uhr | Zarrentiner Enten-Essen | Landhotel Gut Zarrentin |
| Di. 03.03. 10:00 - 15:00 Uhr | Schaupressen in der Ostseemühle - Ölherstellung aus Saaten und Nüssen | Ostseemühle Langenhanshagen |
| Mi. 04.03. 10:00 Uhr | Klangreise durch die Salztürme - tibetanische Klangschalenmassage | Salzreich Trinwillershagen |
| Mi. 04.03. 18:00 Uhr | Marlower Bier brauen LIVE erleben (kostenlose Führung) | Marlower Brauerei |
| Mi. 04.03. 19:00 Uhr | Themenabend „Wenn Besuch kommt - für Hundehalter“ | Mensch & Tier gemeinsam, Reppelin |
| Do. 05.03. 10:00 - 17:00 Uhr | Tag der offenen Salztür in den Salztürmen Trinwillershagen | Salzreich Trinwillershagen |
| Sa. 07.03. 14:00 Uhr | Line Dance mit DJ T-Quilla | JAM Bad Sülze |
| Sa. 07.03. 14:00 Uhr | Salzturmführung mit eindrucksvollem Blick hinter die Kulissen | Salzreich Trinwillershagen |
| So. 08.03. 10:30 Uhr | Frauentags-Brunch | Landhotel Gut Zarrentin |
| Di. 10.03. 10:00 - 15:00 Uhr | Schaupressen in der Ostseemühle - Ölherstellung aus Saaten und Nüssen | Ostseemühle Langenhanshagen |
| Mi. 11.03. 14:00 Uhr | Klangreise durch die Salztürme - tibetanische Klangschalenmassage | Salzreich Trinwillershagen |

| | | | | |
|-----|--------|----------------------|--|-----------------------------------|
| Mi. | 11.03. | 18:00 Uhr | Marlower Bier brauen LIVE erleben (kostenlose Führung) | Marlower Brauerei |
| Do. | 12.03. | 10:00 - 17:00 Uhr | Tag der offenen Salztür in den Salztürmen Trinwillershagen | Salzreich Trinwillershagen |
| Sa. | 14.03. | 14:00 Uhr | Salzturmführung mit eindrucksvollem Blick hinter die Kulissen | Salzreich Trinwillershagen |
| Sa. | 14.03. | 14:00 Uhr | Modenschau. Mit Kaffee und Kuchen. Der Dorfverein „Mien Dörp - Mien Heimat“ e. V. lädt recht herzlich ein. | Jugendclub Gresenhorst |
| So. | 15.03. | 14:00 Uhr | Kinderflohmarkt | Sporthalle Marlow |
| Di. | 17.03. | 10:00 - 15:00 Uhr | Schaupressen in der Ostseemühle - Ölherstellung aus Saaten und Nüssen | Ostseemühle Langenhanshagen |
| Mi. | 18.03. | 10:00 Uhr | Klangreise durch die Salztürme - tibetanische Klangschalenmassage | Salzreich Trinwillershagen |
| Mi. | 18.03. | 18:00 Uhr | Marlower Bier brauen LIVE erleben (kostenlose Führung) | Marlower Brauerei |
| Mi. | 18.03. | 19:00 Uhr | Themenabend „Jungtiere aufziehen und natürlich erziehen“ | Mensch & Tier gemeinsam, Reppelin |
| Do. | 19.03. | 10:00 - 17:00 Uhr | Tag der offenen Salztür in den Salztürmen Trinwillershagen | Salzreich Trinwillershagen |
| Fr. | 20.03. | 19:00 Uhr | Kulinarischer Niederabend | Landhotel Gut Zarrentin |
| Fr. | 20.03. | 19:00 Uhr | Konzert zum Frühlingsanfang: Karo Chatschaturyan (preisgekrönter Tenor) | Landhaus Schloss Közow |
| Sa. | 21.03. | 14:00 Uhr | Salzturmführung mit eindrucksvollem Blick hinter die Kulissen | Salzreich Trinwillershagen |
| Sa. | 21.03. | 14:00 Uhr | Bogenschießen für jedermann | Schützenverein Gresenhorst |

Details zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.vogelparkregion-recknitztal.de

Neues aus dem Bücherdorf Gresenhorst

Treffpunkt Bücherdorf - An der Schule 2 (Schulkomplex)

Büchertauschbörse, Lese- und Internetcafé

Öffnungszeiten: Mo./Mi./Fr.: 12:30 Uhr - 17:30 Uhr
Di./Do.: 10:00 Uhr - 17:30 Uhr

Telefon-Nummer: 038224 44521
Internet: www.stadtmarlow.de

Freundeskreis des Bücherdorfes i. A. gez. Gerlinde Heidemann

Verschiedenes

Geschichte der Stadt Marlow

In den letzten Jahren haben sich immer mal wieder Marlower Bürger an mich gewandt, um Fragen zur Geschichte der Stadt zu stellen, mir ihre Funde zu zeigen, meine gesammelten Bilder von Marlow auszuborgen, und ob ich kleine Broschüren für sie anfertigen könnte. Natürlich bin ich dazu gerne bereit.

Es freut mich, wenn die Leute zu mir kommen und ich ihnen helfen kann. Natürlich kann auch ich nicht alles wissen und hole mir immer mal wieder fachmännischen Rat von anderen



Bürgern, die sich auch mit der Geschichte befassen, wie Arthur Masberg, oder Peter Rösel und beim ehemaligen Mitarbeiter des Landesamtes, Herrn Willi Lampe. So unterstützte mich auch Herr Lampe bei einem Fund, den Herr H. Müller und ich im letzten Jahr bei Arbeiten um die Kirche in Kloster-Wulfshagen gemacht haben. Dabei handelte es sich um einen Dachstein (siehe Bild 1), den wir als Mönch-Nonne Stein zwar erkannt haben, aber nicht wussten, aus welcher Zeit dieser stammen könnte. So kontaktierte ich Herrn Lampe, der wiederum gab mir den Rat, mich doch an Herrn Gunnar Möller von der Bau- und Denkmalpflege in Stralsund zu wenden. Hier bekam ich dann folgende Antwort: Es handelt sich um einen Dachstein aus dem 13./14. Jh., der gröber und massiger als die jüngeren ist. Der Nippel im inneren (siehe Bild 2), dient



zum Aufhängen an den darunterliegenden Dachstein.

Dieser Stein hat eine Länge von 24 cm, eine Breite von 12 cm und

L-10 cm, der obere Nippel ist etwa 4 cm hoch, der innere hat eine Höhe von 2 cm. Vor einigen Jahren fand ich bei Flurbegleichungen in Fahrenhaupt einen Dachstein, den ich zwar vom Namen nach kannte, aber nicht wusste aus (siehe Bild 3)



welchem Jahrhundert er stammen könnte, der Biberschwanz Dachstein hat zu den heutigen eine enorme Größe. Die Länge beträgt hier 43 cm, eine Breite

von 18 cm und eine Dicke von 3 cm.

Auch hier schrieb mir Herr Möller: Dieser Stein ist eher 16. Jh. kommt vor allem im Adelsbau vor.

Ich bedanke mich hiermit bei Herrn Lampe und Herrn Möller recht herzlich für die gute Zusammenarbeit.

gez. W. Behrendt

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin

Der DRK-Blutspendedienst M-V führt am
**23.02.2015 Ortsteil Marlow, Jugendclub OT Marlow, DRK
 Vereinsraum,
 Große Teichstraße, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr**

den nächsten Blutspendetermin durch.

Alle Gesunden im Alter von 18 - 68 Jahren werden gebeten,
 sich daran zu beteiligen.

Der DRK-Blutspendedienst

Urlaub zwischen
Ostsee & Müritz
 und zu Besuch an nördlichen Brandenburg

• im 18. Jahr
 • große Auflage
 • ebook unter
www.wittich.de

Psst ...Geheimtipp!

Unsere aktuelle Ausgabe
 2015/16 kommt bald!

Reinschauen, raussuchen,
 raus aus dem Alltag!

Sie wollen auch
 noch mit dabei sein?



Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten
 Außen- oder Innendienst ein Angebot erstellen und
 seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und
 zu Besuch im nördlichen
 Brandenburg“ dabei!

telefonisch für Sie
erreichbar!

Kirsten Bunge
 039931/579-50
k.bunge@wittich-sietow.de

Doreen Mahncke
 039931/579-57
d.mahncke@wittich-sietow.de

Antje Bergholz
 039931/579-32
a.bergholz@wittich-sietow.de

Manuela Wolfinger
 039931/579-47
m.wolfinger@wittich-sietow.de

Marlies Wegener
 039931/579-25
m.wegener@wittich-sietow.de

Verlag + Druck: LINUS WITTICH KG
 Rübeler Straße 9 • 17209 Sietow • Fax 03 99 31/5 79-30 • www.wittich.de

Sagen Sie JA!

zu einer Hochzeitsanzeige
 bei LINUS WITTICH

AZweb

Bequem **Familienanzeigen** online ...
 gestalten und schalten

Ihre Vorteile

bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatanzeige mit AZweb



Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt

NEO-DELPHI.COM

Der Geruch der Angst

Der neue Thriller von Lucas Bahl
 Leseprobe: www.neo-delphi.com

432 Seiten, broschiert,
 ISBN 978-3-9810906-0-4

€ 14,80

Zu beziehen über
 Ihren Buchhändler.



Besiegen Sie Ihren Hunger

LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!

Anzeige

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das

40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

Jetzt in Ihrer Apotheke.
 PZN-7772987

Qualität made in Germany. CE 0197

Lopa MED
 pharma food
 Sättigungskapseln
 Medizinprodukt 120 Kapseln



Das Ferien-Highlight im Februar



Karls 1921

12. EISWELT

Rock'n'Roll

JETZT NEU



EUROPAS GRÖSSTE EISFIGUREN-AUSSTELLUNG

Karls Erlebnis-Dorf • Rövershagen bei Rostock • täglich 8-19 Uhr

Über 3000 neue Brautkleider ab je 298 €



Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:
 03591 / 318 99 09
 oder 0163 / 814 59 65
 info@Brautmode-Discount.de

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles aus einer Hand!



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
 Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
 Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de



FERIENPARK LENZ AM PLAUER SEE

Neues vom Ferienpark LENZ am Plauer See



Wohnen und Ferien bilden am Lenz eine unverwechselbare Einheit. Ideal für Familien kann so ein Urlaub gestaltet werden. Wichtig ist es, dass man sich wohl fühlt. Ein großzügiges Ambiente bietet Licht und Raum, die eine Einheit bilden. Vor allem das Erleben und Wohnen in einer Natur belassenen Umgebung ist kein Traum, sondern Wirklichkeit.

Über das Wachsen des FERIENPARKS LENZ AM PLAUER SEE wollen wir Sie umfassend informieren. Insgesamt 43 Grundstücke werden bebaut. Regionale Firmen setzen die planerischen Vorgaben um.

Kontaktdaten:
 Ferienpark LENZ am Plauer See
 Ansprechpartner: Andreas Grzibek, Hans Joachim Groß
 Telefon: 039931 / 579-31
 E-Mail: info@ferienpark-lenz.de



- Anzeige -

Neueste Smartphones schon nach zwölf Monaten nicht mehr aktuell

Smartphones sind längst zum ständigen Begleiter geworden. Ihre technische Entwicklung nimmt jedoch rasant zu: Selbst die neuesten Modelle sind schon nach einem Jahr nicht mehr up-to-date. Das belegt jetzt eine Marktuntersuchung des Kölner Mobilfunkanbieters congstar.

So sind Prozessorleistung, Arbeitsspeicher, Kameraauflösung und die Pixelanzahl der Displays in den letzten Jahren immens gestiegen. „Zwischen den Gerätegenerationen vollziehen sich zunehmend technologische Quantensprünge in immer kürzeren Abständen“, sagt Stephan Heininger, Marketingleiter von congstar. Diesem Trend stehen Vertragslaufzeiten von 24 Monaten entgegen. congstar bietet darum die Handytausch Option an, mit der Nutzer bereits nach einem Jahr ein

aktuelles Modell erhalten. Die Handytausch Option kostet fünf Euro im Monat, im Aktionszeitraum bis zum 31. März 2015 ist sie sogar für nur einen Euro pro Monat erhältlich. Mehr Informationen unter www.congstar.de/handytauschoption



Die aktuelle congstar Studie belegt, dass selbst Top-Smartphones schon nach einem Jahr nicht mehr up-to-date sind.

- Anzeige -

Halbjahreszeugnis als Chance

In Sport die Note 1, in Deutsch und Geschichte eine 3 und in den Naturwissenschaften eine 2. Nur die Note 5 in Englisch hätte nicht sein müssen! Gibtes denn keine schöne Alternative für ein motivierendes und abwechslungsreiches Lern- und Freizeitprogramm? Doch: Seit über 30 Jahren bietet Jürgen Matthes genau solche Sprachreisen nach Eastbourne zum Englischlernen an. Mehr als 140.000 Schüler –

davon 23.000 sogar mehrmals – im Alter zwischen 11 und 19 Jahren sind bereits mit dem Familienunternehmen gereist und haben an den alters- und leistungsgerechten Kursen teilgenommen. Am besten gleich die begehrten Plätze buchen und die vermeintliche Schockstarke nach der Zeugnisvergabe überwinden. Weitere Infos unter www.matthes.de oder telefonisch unter **04821-6800**.



Foto: Jürgen Matthes

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (***) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de • www.himmelchen.de

TRAUMIMMOBILIE von Ihrem Fachmann

Heizkosten runter – Behaglichkeit rauf - Mit der richtigen Innendämmung lässt sich sparen

(ep) Ist die eigene Immobilie oder Wohnung schlecht gedämmt, kommt das dem Eigentümer teuer zu stehen. So müssen laut der Deutschen Energieagentur (dena) Besitzer eines unsanierten Einfamilienhauses in zehn Jahren rund 31.000 Euro für die Deckung ihres Wärmebedarfs aufbringen; in einem optimal modernisierten Eigenheim sind es gerade einmal rund 6.500 Euro und damit nur etwa ein Fünftel. Für Immobilien, bei denen eine

Außendämmung aufgrund baulicher Gegebenheiten nicht infrage kommt, hat JACKON Insulation das innovative Qcare Innendämmsystem entwickelt. Es ist besonders anwendungsfreundlich und ermöglicht es, die Sanierungsmaßnahmen innerhalb kürzester Zeit zu verwirklichen. Das Herzstück des Systems bildet der Kern aus extrudiertem Polystyrol Hartschaum (XPS). Dank seiner hervorragenden Dämmeigenschaften reichen schon geringe

Dämmstoffdicken, um den Energieverbrauch deutlich zu senken und dadurch Kosten zu sparen. Seine Wärmespeicherfähigkeit gleicht Temperaturschwankungen zwischen Raumluft und Oberfläche der Innenwand zuverlässig aus. So bleibt die Wandoberfläche trocken und Kondensatbildung, die die Gefahr von Schimmelbildung birgt, wird vermieden. Erhältlich ist die Qcare Innendämmung zum Beispiel im Hagebaumarkt. Mehr unter www.my-qcare.de.



Lassen Sie sich von uns professionell beraten!

Wir suchen dringend
für Kauf- und Pachtinteressenten
Ackerland zu Höchstpreisen
ackerlandmakler.de
Tel: 0385 55586466

Immobilienobjekt im der Pfalz

Einstige Gartenvilla mit prachtvollem Festsaal, Seminarzimmer, großzügiges Außengelände mit Terrasse, Wald-Biergarten, Waldgrundstück, Parkmöglichkeiten, angegliedertes Wohnhaus mit Garten, Baugrundstücke, 5000 qm Gesamtfläche.

15 Fußminuten zu historisch reizvoller Kleinstadt, 10 km zur nächsten Stadt, 1 Stunde Frankfurt/Flughafen.

Kein Renovierungsstau, 2009/11 umfassend renoviert, laufender Gastronomiebetrieb.

Sofort bezugs- und übergabebereit. Großartige Möglichkeiten in Alleinlage mit Anbindung an Naturbad, Sport- und Freizeitzentrum und riesigem Waldgebiet: Seminarbetrieb, Erlebnispädagogik, Kulturstätte, Ausflugsziel ...

Tel: 0049 151 15777785

Landgesellschaft
Mecklenburg-Vorpommern mbH

Wir kaufen Ackerland und Grünland

Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.
Sprechen Sie uns an, Herr Schuckmann berät Sie gern!
Tel.: 0381 40513-24 • E-Mail: frank.schuckmann@lgm.de
Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH • Biestower Damm 10a • 18059 Rostock

www.lgm.de

- kompetent
- regional
- individuell








Ihr
Fachmann



BAUEN • WOHNEN • MODERNISIEREN



Nieparser Bauunion

I. Schilling

DACHDECKEREI

- Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25

Detailliert. Durchdacht. Dauerhaft.



**INGENIEURBÜRO
FÜR BAUWESEN**

Dipl.-Ing. (FH) Birger Laue

Dipl.-Ing. (FH) Birger Laue
Poststr. 13
18337 Marlow

Tel.: 038221 42337
Fax: 038221 42338
Mobil: 0160 581 98 39
eMail: ibl-marlow@t-online.de



www.voss-holz.de

Tel. (03 83 22) 8 68

Fax 5 11 74

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhpund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Pallisaden + Carports

An den Hellbergen • 18461 Franzburg

Firma Oehlckers

Landschaftspflege und Dienstleistungsbetrieb





| | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> * Beseitigungen von Rohrverstopfungen innerhalb und außerhalb des Hauses mit 24-Stunden-Service 0171/8025628 * Wartung und Einbau von Kleinkläranlagen, Abscheideranlagen und Pumpenschächten * Dichtheitsprüfung mit Luft und Wasser * TV-Kanalinspektion und Ortung | <ul style="list-style-type: none"> * Pflege von Parkplatz und Grünanlagen * Pflasterarbeiten * Straßeninstandhaltung mittels Blow Patcher und Asphalt aus Thermocontainer * Erdarbeiten * Winterdienst |
|--|---|

Hagen Oehlckers

Ostring 4 · Gewerbegebiet Plummendorf · 18320 Ahrenshagen Daskow
Tel.: (0 38 21) 71 35 38, Fax: 71 35 39, Funk: (01 71) 8 02 56 28
E-Mail: info@firma-oehlckers.de, Webseite: www.firma-oehlckers.de

Natürlicher Boden-Look in Perfektion

■ spp-o Auf der internationalen Bodenfachmesse „Domotex“ wurden im Januar die neuesten Kollektionen der europäischen Laminatboden-Hersteller (www.epfl.com) präsentiert. „Shabby Chic“, „Vintage“ oder „Scandinavian Style“ heißen die großen Einrichtungstrends, die sich auch am Boden mit der angebotenen Vielfalt an Laminat-Dekoren,-Strukturen und -Formaten individuell und immer wieder neu inszenieren lassen. Die robusten und pflegeleichten Laminatböden „made in Europe“ überzeugen durch attraktive Optiken und hochwertige Produktausstattungen in geprüfter Qualität. Ursprünglich, klar und natürlich zeigt sich der aktuelle Fußboden-Look. Kein Wunder also, dass die vielseitig einsetzbaren Eiche-Dekore weiterhin das Laminat-Angebot dominieren. Aber auch hochwer-

tig und natürlich gestaltete Dekore wie Bergulme, Esche, Fichte, Lärche, Nussbaum oder Pinie werden bei den Kunden immer beliebter. In ihrer Farbigkeit tendieren die Holzoptiken zu den helleren Naturtönen. Die kreativen Spielräume im Laminatboden-Design bleiben faszinierend groß. Dank modernster Druck- und Veredelungstechniken zeigen die Laminatdielen ein perfektes Zusammenspiel von Dekor und Struktur. Spezielle Dielen-Ausführungen erweitern die Kollektionen der vielseitigen Laminatböden: Feuchtigkeitsabweisende Oberflächen zur Nutzung in Küchen und Bädern sind ebenso erhältlich wie besonders rutschhemmende Oberflächen. Mit geprüfter Qualität und zukunftsweisenden Innovationen sind die Laminatböden „made in Europe“ auch 2015 Weltspitze.



Vollbiologische Kleinkläranlagen

mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

Antragstellung - Planung - Lieferung
Montage - Inbetriebnahme - Wartung

alles aus einer Hand
Eigenleistung möglich

Alther Pumpen GmbH
17489 Greifswald
www.alther.de



Am Helmschäger Berg 6a
Telefon: 0 38 34/5 75 60
alther-pumpen@t-online.de

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

E Brüning
EDEKA

Boddenstraße 2 · Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821/70 98 69-0

& Herder Str. 23 · Ribnitz-Damgarten
Tel.: 03821/62014

Unser LIEFERSERVICE

- kalte und warme Buffets
- Obstplatten • Käseplatten • Fischplatten u.v.m.

Täglich von Montag - Freitag
bis 12.00 Uhr bestellen
und Lieferung
noch am gleichen Tag!

info@edeka-bruening.de
www.edeka-bruening.de



Hauskrankenpflege
Heine

Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause

Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684

WERBUNG

die ankommt

Ihr persönlicher
Ansprechpartner
JENS PFANN

Telefon: 0171/9 71 57 37

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 03 99 31/5 79-0
Fax: 03 99 31/5 79-30
e-mail: j.pfann@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Internet: www.wittich.de

- Anzeige -

Die neuen Mopedschilder sind blau

Ab 1. März 2015 benötigen Mopedfahrer das neue blaue Versicherungskennzeichen. Es ist bei den Kfz-Versicherern erhältlich, unter anderem bei der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe.

Mofas und Mopeds sind vor allem bei Jugendlichen beliebt: Mit ihnen ist man schnell unterwegs und muss meistens nicht lange nach einem Parkplatz suchen.

Dabei ist zu beachten, dass für jedes Verkehrsjahr eine Haftpflichtversicherung mit einem Versicherungskennzeichen gesetzlich vorgeschrieben ist. Vom 1. März 2015 an benötigen die Fahrzeuge ein blaues Kennzeichen, die schwarzen Schilder verlieren ihre Gültigkeit. Wer dann mit einem veralteten Kennzeichen fährt, hat keinen Versicherungsschutz und macht sich strafbar. Zu den Fahrzeugen, die ein Versicherungskennzeichen führen müssen, zählen Mofas, Mopeds, Mokicks, dreirädrige Kleinkrafträder und vierrädrige Leichtkraftfahrzeuge (bis maximal 350 kg) sowie Krankenfahrstühle. Die neuen Kennzeichen gelten für ein Jahr und sind direkt bei den Kraftfahrversicherern erhältlich. Bei

der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe sind die Preise für die Mopedversicherung im Verkehrsjahr 2015/2016 gegenüber dem Vorjahr gesunken. Wer sein Kleinkraftrad hier versichert, erhält zusätzlich kostenlos eine Ausweistasche und einen Montagegerahmen.

Das Unfallrisiko der Kleinkrafträder ist hoch, wie die Unfallforschung der Versicherer ergab: Die circa 1,7 Millionen Mofa- und Mopedfahrer verursachten zum Beispiel 2013 rund 22.000 Haftpflichtschäden. Mit 13 Schäden auf 1.000 Fahrzeuge verursachten Mofas und Mopeds fast doppelt so viele Unfälle wie „richtige“ Motorräder. Die Versicherer zahlten hierfür etwa 52 Millionen Euro an Geschädigte. Die Diebstähle bei Mofas und Mopeds sind nach Aussage des GDV (Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft) zwar rückläufig. Trotzdem sind Mofas und Mopeds noch immer deutlich häufiger als andere Fahrzeuge betroffen. Wer persönliche fachliche Beratung wünscht, kann sich an einer der über 800 hauptberuflichen Agenturen der Mecklenburgischen wenden —“ unter anderem an Werner Lichtwark in Marlow.



Frei sein, cool sein, gut versichert sein.

Holen Sie sich jetzt bei uns ganz einfach Ihr Mopedschild für 2015. Wir bieten Ihnen ausgezeichneten Versicherungsschutz schon ab 55 € im Jahr. Wir beraten Sie gern.

Versicherungsbüro

INGE BÜTZOW & WERNER LICHTWARK e. K.

Bei der Kirche 13 • 18337 Marlow • Telefon/Telefax: 03 82 21/8 04 23
w.lichtwark@mecklenburgische.de

Bürozeiten: Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Di. und Do. 10.00 - 13.00 Uhr

Wir beraten Sie auch gerne zu Hause



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE